

# Pischelsdorf am Kulm

Das Pischelsdorfer Amtsblatt | Ausgabe 2 | Juni 2026

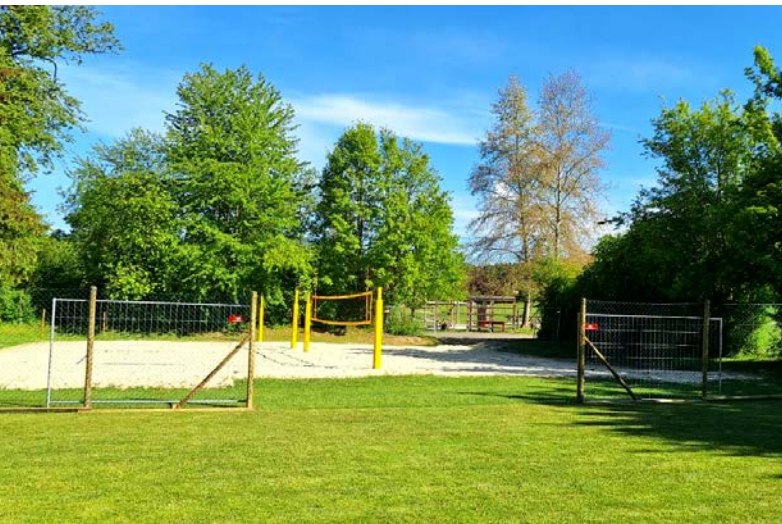


Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt - Zugestellt durch Österreichische Post

**Die Badesaison hat bereits begonnen –  
Für die Badegäste des RömerBad  
Pischelsdorf gibt es Neuerungen!**

Lesen Sie mehr auf Seite 7





# Wichtige Telefonnummern

## Notrufnummern:

Feuerwehr 122 

Polizei 133 

Rettung 144 

Gesundheitshotline 1450

Apotheken-Notruf 1455

Vergiftungszentrale 01 406 43 43

Krankentransport 14 8 44

Telefonseelsorge 142

## Ärzte Allgemeinmedizin:

Dr. Clemens Hacker, Pischelsdorf 32, Tel. 03113/40606

Dr. Lisbeth Preißler, Pischelsdorf 414, Tel. 03113/8044

Dr. Stefanie Schneider, Pischelsdorf 59, Tel. 0664/3540033

Dr. Peter Kraus, Pischelsdorf 450, Tel. 03113/20549

Dr. Popovits OG, Preßguts 46, Tel. 03113/51524

Dr. Renate Puntigam, Untergroßau 185, Tel. 03118/20032

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Anschrift                          | Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm<br>Pischelsdorf 85, 8212 Pischelsdorf                                   |
| Telefon                            | 03113/22 12  |
| Faxnummer                          | 03113/22 12-1  |
| Web                                | www.pischelsdorf.com   |
| E-Mail                             | gde@pischelsdorf-kulm.gv.at  |
| Amtszeiten                         | Mo.–Do. 8–12 Uhr<br>Fr. 8–12 und 14–17 Uhr   |
| Öffnungszeiten<br>Standesamt       | Mo., Do. 9–11 Uhr<br>oder nach tel. Vereinbarung   |
| Bürgermeister<br>Herbert Pillhofer | Tel. 0664/465 32 70<br>Mail: bgm@pischelsdorf-kulm.gv.at<br>Sprechstunden:<br>Di. 10–12 Uhr, Fr. 15–17 Uhr |
| Vizebgm. Mario<br>Bauer            | Tel. 0664/244 74 47<br>Mail: mario_bauer@aon.at  |
| 2. Vizebgm.<br>Wolfgang Grabner    | Tel. 0664/275 51 64<br>Mail: grabnerwolfgang5@gmail.com  |
| Kassier Bianca<br>Pelzmann         | Tel. 0664/515 60 69<br>Mail: pelzmann_bianca@a1.net  |
| Vorstandsmitglied<br>Markus Loidl  | Tel. 0664/787 17 93<br>Mail: markus_loidl_gde@gmx.at   |

|   |  |
|---|--|
| Sprechtage Notar<br>(Dr. Winkelbauer-<br>Hohenberg)                   | jeden letzten Donnerstag<br>im Monat: von 16–17 Uhr<br>nur nach telefonischer Voran-<br>meldung unter 03112/48 148                           |
| Sprechtage<br>Rechtsanwalt mit<br>Notariatsprüfung<br>(Dr. Hausbauer) | jeden ersten Montag im Monat:<br>nur nach telefonischer<br>Voranmeldung unter<br>03112/51 80 10  |
| Öffentliche<br>Bücherei   | jeden Dienstag: 15.30–18 Uhr<br>jeden Freitag: 15.30–18 Uhr<br>jeden Samstag: 8–12 Uhr   |
| Altstoffsammel-<br>zentrum Pischelsdorf                               | jeden Dienstag: 7–11 Uhr<br>jeden Freitag: 15–18 Uhr<br><b>Generell geschlossen: Faschingsdienstag, Karfreitag,<br/>Hl. Abend, Silvester</b> |

**Das Gemeindeamt/Standesamt ist an Fenstertagen generell geschlossen!**

|   |  |
|---|--|
| Amtstag beim<br>Bezirksgericht<br>Weiz                                    | von 8–12 Uhr:<br>im Verhandlungssaal III, Zimmer<br>Nr. E.14 und E.25 (tel. Voranmel-<br>dung unter Tel. 03172/2261-50)      |
| Projektsprechtage<br>für gewerbliche<br>Betriebsanlagen<br>in der BH Weiz | Jeden zweiten Montag im Monat<br>von 9 bis 16 Uhr, Sitzungszimmer,<br>4. Stock (Voranmeldung unter<br>03172/600-225 od. 226) |

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
7. August 2026**

Impressum: Eigentümer:  
Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm.  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Herbert Pillhofer, Bürgermeister.  
Gestaltung/Grafik: crossdesign.at.  
Druck: Zimmermann Druck KG.





## Seniorentagesbetreuung Pischelsdorf

Heute wende ich mich mit einem Thema an Sie, das mir besonders am Herzen liegt: die Seniorentagesbetreuung Pischelsdorf. Vor 15 Jahren haben wir dieses wichtige Projekt ins Leben gerufen, um der sozialen Isolation unserer älteren Generation entgegenzuwirken und denjenigen, die noch im Familienverband leben, aber tagsüber Unterstützung benötigen, einen Raum für Austausch und Beschäftigung in gewohnter Umgebung zu bieten. Mit der Betreuung der Tagesgäste im Alten Pfarrhof wurde der Sozialmedizinische Pflegedienst (SMP) beauftragt, dessen Mitarbeiterinnen sich kompetent und einfühlsam um ihre Schützlinge kümmern.

Leider war das Projekt von Anfang an nicht kostendeckend zu führen. Bis zur Auflösung des Sozialhilfeverbandes Weiz zum Ende des Jahres 2023 konnten jedoch rund 40% des jährlichen Abganges refundiert werden. Da die aktuelle Ausführung nicht den neuen Förderrichtlinien des Landes Steiermark entspricht und eine Adaptierung gemäß den Vorgaben des neuen Landesmodells (z.B. Mindestnutzfläche über 200 m<sup>2</sup>) leider nicht umsetzbar ist, kann bedauerlicherweise der neu gegründete Pflegeverband Weiz die Seniorentagesbetreuung nicht mehr finanziell unterstützen. Hinzu kommen die deutlich gestiegenen Kosten sowie ein stetiger Rückgang der Besucherzahlen: Im April wurden lediglich fünf Gäste betreut, wovon nur drei aus Pischelsdorf stammen.

Nach intensiven Überlegungen und in Anbetracht der finanziellen Lage muss ich mit großem Bedauern mitteilen, dass die Weiterführung der Seniorentagesbetreuung nicht mehr tragbar ist. Ab sofort wird die Betreuung nur noch an zwei Wochentagen angeboten und die Seniorentagesbetreuung in weiterer Folge zum 31. Dezember 2026 endgültig geschlossen.

Für unsere Pischelsdorfer Gemeindebewohner gibt es jedoch die Alternative, **die Tagesbetreuung im Seniorentageszentrum in Gleisdorf in Anspruch zu nehmen, wo ausreichend Plätze zur Verfügung stehen. Bei Interesse melden Sie sich unter Tel. 03112/2212 750.** Der Transport nach Gleisdorf kann bei genügend Bedarf von der Marktgemeinde unterstützt werden.

Zusätzlich möchte ich auf das Angebot der Alltagsbetreuung von der Chance B sowie den Besuchs- und Begleitdienst des Roten Kreuzes hinweisen.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Stellen:

**Chance B:** DGKP Maria Krachler, Tel. 03112 4911-4315, E-Mail maria.krachler@chanceb.at

**Rotes Kreuz Landesstelle:** Lisa Strozer MSc, Tel. 0501445-10173, E-Mail sozialdienste@st.roteskruz.at

Ich möchte auch auf das von der Pfarre neu eingerichtete **Begegnungscafé im Pfarrheim** hinweisen. Die Idee dazu kam von Pastoralreferent Hannes Pußwald und wird von ehrenamtlichen Helferinnen organisiert. Nutzen Sie diese wunderbare Gelegenheit, um mit anderen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Die Termine des Begegnungscafés finden Sie auf der Seite 16 dieser Gemeindezeitung.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in dieser herausfordernden Zeit. Gemeinsam werden wir Wege finden, um die sozialen Bedürfnisse unserer älteren Generation weiterhin zu berücksichtigen.

*Ihr/Euer Bürgermeister  
Herbert Pillhofer*



**Herbert Pillhofer**  
Bürgermeister

**Tagesbetreuung für SeniorInnen in Gleisdorf**

SCHILLERHAUS  
Seniorentageszentrum Gleisdorf

- » Halbtages - und Ganztagesbetreuung
- » Gruppenaktivitäten
- » Abwechslungsreicher & strukturierter Tagesablauf
- » Gemeinsames Essen
- » Hilfestellung bei der Alltagsbewältigung
- » Hol- und Bringdienst
- » Kostenloser Schnuppertag

Montag - Freitag: 07:30 - 16:30 Uhr  
(\*Feiertage ausgenommen)  
03112 2212 - 750  
office@tz-gleisdorf.at

Schillerhaus.at/Tagesbetreuung



# Information zum Rechnungsabschluss

Seit dem Haushaltsjahr 2020 hat die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm das neue Gemeindehaushaltsrecht auf Basis der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) anzuwenden. Der Rechnungsabschluss 2025 besteht aus einem Ergebnishaushalt (alle geplanten Erträge und Aufwendungen), einem Finanzierungshaushalt (alle geplante Ein- und Auszahlungen) sowie einem Vermögenshaushalt und wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 16. April 2026 einstimmig beschlossen.

## Rechnungsabschluss 2025 – Haushaltsübersicht

### Ergebnishaushalt

|                            |                     |
|----------------------------|---------------------|
| Summe Erträge              | € 12.232.734,51     |
| Summe Aufwendungen         | € 12.092.777,13     |
| <b>Saldo Nettoergebnis</b> | <b>€ 139.957,38</b> |
| Summe Haushaltsrücklagen   | € -139.957,38       |
| <b>Nettoergebnis</b>       | <b>€ 0,00</b>       |

### Finanzierungshaushalt

#### OPERATIVE GEBARUNG

|  |                        |
|--|------------------------|
| Summe Einzahlungen                                     | € 11.229.789,60        |
| Summe Auszahlungen                                     | € 9.218.782,76         |
| <b>Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung</b> | <b>€ +2.011.006,84</b> |

#### INVESTIVE GEBARUNG

|  |                        |
|--|------------------------|
| Summe Einzahlungen                                     | € 211.017,17           |
| Summe Auszahlungen                                     | € 1.946.422,55         |
| <b>Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung</b> | <b>€ -1.735.405,38</b> |

|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+2)</b> | <b>€ 275.601,46</b> |
|--|---------------------|

#### FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

|   |                     |
|---|---------------------|
| Summe Einzahlungen  | € 571.641,23        |
| Summe Auszahlungen  | € 598.572,81        |
| <b>Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b> | <b>€ -26.931,58</b> |



|   |               |
|---|---------------|
| Saldo (5) Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung (Saldo 3+4) | € +248.669,88 |
| Saldo (6) Geldfluss nicht voranschlagswirksame Gebarung       | € +61.359,55  |
| Saldo (7) Saldo Veränderung an Zahlungsmitteln (Saldo 5+6)    | € +310.029,43 |

## Vermögenshaushalt

|   |                |
|---|----------------|
| Zahlungsmittelreserven (Rücklagen) per 31.12.2024 | € 2.022.846,78 |
| Zahlungsmittelreserven (Rücklagen) per 31.12.2025 | € 2.212.394,12 |
| Veränderung Zahlungsmittelreserven (Rücklagen)    | € +189.547,34  |

## Folgende Vorhaben wurden 2025 abgewickelt

|  |              |
|--|--------------|
| Freizeit- und Parkanlage Pischelsdorf  | € 651.614,07 |
| Erweiterung Kläranlage Pischelsdorf (Planung), Kanalbau BA09<br>Schwarhofergründe/Rochus, Digitaler Leitungskataster | € 217.035,80 |
| Hochwasserschutz Rückhaltebecken Römerbach (Planung)   | € 57.713,28  |
| Hochwasserschäden 2024 (Gebäude) – Restkosten  | € 26.767,30  |
| Gemeindestraßen-Instandsetzung „Hochwasserschäden 2024“  | € 204.707,14 |
| Gemeindestraßen-Instandsetzung „Kröllweg“  | € 72.160,15  |
| Gemeindestraßen-Instandsetzung Spritzgußasphalt „Gemeindegebiet“   | € 43.121,94  |
| Gehsteigerweiterung „Rosendahlweg“   | € 55.699,10  |
| Glasfaserausbau  | € 135.805,55 |
| Sanierung Gewerbepark Pischelsdorf (Projektentwicklung)  | € 14.775,00  |
| Sanierung Gemeindemietwohnhaus Pischelsdorf 78   | € 12.930,23  |
| Wasserzählertausch- und Hausanschlüsse   | € 11.941,66  |
| Löschwasserteich Hart  | € 23.339,23  |
| Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) – FF Rohrbach am Kulm   | € 50.000,00  |
| Notstromaggregat FF Rohrbach am Kulm   | € 27.408,23  |
| Parkplatz Festhalle FF Romatschachen   | € 71.338,64  |
| Tragkraftspritze FF Reichendorf  | € 12.000,00  |
| Dachsanierung Kulmblickhalle Reichendorf   | € 15.040,87  |
| Sportanlage Kulmland – LED-Flutlicht Fußballplatz  | € 41.539,28  |
| Sportanlage Kulmland – Eingliederung Betriebsausstattung (KG)  | € 16.463,47  |
| Sanierung Sporthaus Reichendorf  | € 15.040,87  |
| Medizinische Versorgungsinfrastruktur  | € 25.000,00  |
| Volksschule/Mittelschule Pischelsdorf: Beamer, Leinwand, Turnsaal-Anzeigetafel                                       | € 15.576,11  |
| Kindergarten Pischelsdorf – Möbel (5. Gruppe)  | € 5.962,05   |
| Büroausstattung Gemeindeamt  | € 3.610,94   |

|   |                       |
|---|-----------------------|
| <b>Summe Investitionstätigkeit (ohne Förderungen und Zuschüsse)</b> | <b>€ 1.302.227,04</b> |
|---|-----------------------|



## Lärmvermeidung an Sonn- und Feiertagen

Es wird empfohlen, lärm erzeugende Arbeiten wie Rasenmähen, Laubsaugen, Reinigungsarbeiten mit dem Hochdruckreiniger, Hecke schneiden mit der elektrischen Heckenschere und Ähnliches im Ortsgebiet an Sonntagen und Feiertagen möglichst zu vermeiden, damit diese Tage die Gemeindebewohner zur Erholung nutzen können.

## Gemeinderatsbeschlüsse vom 26. März und 16. April 2026

- Herstellung der Grundbuchsordnung; Vermessung „Igrabenweg“ und „Engelweg“, KG Reichendorf
- Dienstbarkeitsvertrag; „Arnezweg“, KG Pischelsdorf
- Grundabtretungsvertrag; „Dr. Herbststraße“, KG Pischelsdorf
- Sanierung „Hollerbergweg“; Übertragung der Durchführung von Auftragsvergaben an die Landesstelle (A7)
- Regenwasser- und Schmutzwasserkanal „BA07 – Rath-Gründe; Förderungsvertrag
- Schmutzwasserkanal „BA09 – Schwarhofer-Gründe (Rochus); Förderungsvertrag
- Radweg Schachen; Straßenbeleuchtung – Vergabe an Elektro Gschanes
- Freihändige Vergabe der Gemeindejagd; Jagdperiode 1.4.2028–31.3.2038
- Jagdgesellschaft Romatschachen; Pachtvereinbarung Gemeindesteinbruch f. 1.4.2028–31.3.2038
- Senientagesbetreuung Pischelsdorf; Schließung
- RO-Verfahren „Agri-PV-Anlage Schanes“;
  - a) Beschlussfassung Auflagebeschluss ÖEK-Änderung 1.05
  - b) Beschlussfassung Auflagebeschluss FWP-Änderung 1.07
- Rechnungsabschluss 2025
- RömerBad Pischelsdorf; Anschaffung eines Pool-Lift – Vergabe an Fa. Innolift
- Bauhof; Anschaffung eines Rasenmähtraktors – Vergabe an Fa. Lindner

**Hinweis:** Die Einsicht in das öffentliche Gemeinderats-Sitzungsprotokoll ist im Gemeindeamt zu den Amtsstunden möglich!

## Verlautbarung über die Eintragungsverfahren für folgende Volksbegehren:

- **Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl**
- **Karfreitag-Feiertag für Alle**
- **Polizei – kritischer Personalmangel**
- **Transparenz im Parlament**
- **GRATIS Verhütung**

Stimmberechtigte haben **von 15. bis 22. Juni 2026 (Sa. 20. und So. 21. Juni 2026 geschlossen)** die Möglichkeit, ihre Zustimmung zu diesen Volksbegehren im Gemeindeamt der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm abzugeben.

Stimmberechtigt ist, wer die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt, das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und zum Stichtag (11. Mai 2026) in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat sowie für gegenständliche Volksbegehren noch keine Unterstützungserklärung abgegeben wurde. Liegt bereits eine Unterstützungserklärung vor, so ist eine weitere Stimmabgabe nicht mehr möglich!

**Die Eintragung kann auch online mittels ID Austria unter [www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren) getätigt werden.**



## Neuanschaffung eines Pool-Lift für das RömerBad Pischelsdorf

Mit der heurigen Badesaison wurde das Angebot für die Badegäste des Freibads RömerBad Pischelsdorf um einen Pool-Lift erweitert. Der Pool-Lift ermöglicht es Menschen mit körperlichen Einschränkungen sicher ins Schwimmbecken zu gelangen und es wieder zu verlassen. Damit alle Badegäste das Freibad und die gesamte Anlage auch bestmöglich nutzen können, war es der Marktgemeinde ein wichtiges Anliegen, diesen Pool-Lift zu installieren. Mit dieser Anschaffung wird die Inklusion sowie das Wohlbefinden von Menschen mit Einschränkungen im Freibad deutlich verbessert.



## Volleyballplätze länger nutzbar

Sportbegeisterte aufgepasst: Heuer können die beiden Volleyballplätze auch außerhalb der RömerBad-Öffnungszeiten (8 bis 19 Uhr) bis längstens 21.30 Uhr genutzt werden. Zu den Volleyballplätzen gelangt man über den Bad-Eingang. Nur wenn kein Badebetrieb ist, sind die Volleyballplätze über den Hintereingang erreichbar.

## Kinder-Schwimmkurs

**Wo:** RömerBad Pischelsdorf  
(bei Schlechtwetter im Hallenbad Hartberg)

**Wann:** Montag, 3. August bis Freitag, 7. August 2026  
 Gruppe 1: 09:30–10:30 (Nichtschwimmer)  
 Gruppe 2: 10:45–11:45 (Nichtschwimmer)  
 Gruppe 3: 12:00–13:00 (Nichtschwimmer)  
 Gruppe 4: 13:30–14:30 (Nichtschwimmer)  
 Gruppe 5: 15:00–16:00 (Schwimmer/Nichtschwimmer)

**Schwimmer:** Abzeichen, Techniktraining (Brust, Rücken, Kraul ...) **maximal 5 Kinder pro Gruppe!**

**Zielgruppe:** 4- bis 12-Jährige

**Mitgliedsbeitrag:** EUR 75,-

**Nähere Infos/** Philipp Allmer, Tel. 0664/43 02 089

**Kursanmeldung:** oder E-Mail: phil111@gmx.at

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Voranmeldung bis spätestens 1. August 2026!**



**ASKÖ mysports**

**Auf geht's!**

**BEWEGUNGSLAND  
STEIERMARK**



## Freie Gemeinde- Wohnung zu vergeben

Ab sofort ist im Gemeinde-  
Mietwohnaus Pischelsdorf  
Nr. 370 (Nähe RömerBad) eine  
53 m<sup>2</sup> große Wohnung zu vergeben.

Die Wohnung befindet sich im 1. Oberge-  
schloß und hat einen Balkon. Weiters sind  
ein Kellerabteil und ein PKW-Abstellplatz  
zugehörig.

Interessenten können sich im Marktgemein-  
deamt Pischelsdorf unter Tel. 03113/2212  
oder per E-Mail [gde@pischelsdorf-kulm.gv.at](mailto:gde@pischelsdorf-kulm.gv.at)  
für eine Wohnungsbesichtigung melden.



## Hundekundenachweis – Hundekundekurs

Der Hundekundenachweis muss binnen Jahresfrist nur  
von jenen Hundehaltern erbracht werden, die das Halten  
eines Hundes innerhalb der letzten 5 Jahre (ab Meldung des  
Hundes beim Gemeindeamt) nicht nachweisen können.

### Kurstermin für den Hundekundenachweis:

**Wann:** Dienstag, 2. Juni 2026, 13 bis 17 Uhr

**Wo:** Bezirkshauptmannschaft Weiz, Birkfelder Straße 28,  
Sitzungssaal (4. Stock)

**Kosten:** € 83,60

### Anmeldung:

per E-Mail unter [bhwz-veterinarreferat@stmk.gv.at](mailto:bhwz-veterinarreferat@stmk.gv.at)  
oder per Post an: Bezirkshauptmannschaft Weiz,  
Veterinäramt, Birkfelder Straße 28, 8160 Weiz

# Kulmland-Sommerncamp in Pischelsdorf

Auch heuer veranstaltet der Ver-  
ein Kulmland-Region wieder das  
beliebte Sommerncamp für Kinder  
und Jugendliche von 7 bis 16 Jah-  
re. Auf die Teilnehmer wartet ein  
abwechslungsreiches Programm,  
in dem Spaß, Sport, Action und  
Kreativität nicht zu kurz kommen.  
**Die RAD-KELTEN-Woche in  
Pischelsdorf findet von 10.–13.  
August 2026 von Montag bis  
Donnerstag in der Zeit von 8–16  
Uhr statt.**

Diese Erlebniswoche verbindet  
Sport, Abenteuer und Kultur:  
Beim Fahrradkurs am Pump-  
track stehen Action und Technik  
im Fokus, während ein Orientie-  
rungslauf mit Teamaufgaben den  
Teamgeist stärkt. Badespaß sowie  
ein Tag im Keltendorf mit Brotba-  
cken, Schwertkämpfen und einem  
gemeinsamen Lagerfeuer sorgen  
für unvergessliche Momente.



**Kosten:** Der Selbstbehalt für die Eltern beträgt € 130,- pro Kind und Woche  
(inkl. Verpflegung, Materialien, Eintritte und Camp-Shirt als Andenken).

**Anmeldung:** [tuskulmland.anmeldung@gmail.com](mailto:tuskulmland.anmeldung@gmail.com)



## Neuer Gastrobetrieb in der Kulmländerei: Dominik Wilfling eröffnet BBQ-Lounge

Ende Mai hat Dominik Wilfling seine Türen in der ehemaligen Kulmländerei geöffnet und lädt zur neuen BBQ-Lounge ein. Der gelernte Koch und leidenschaftliche Grillmeister bringt nicht nur fundiertes Fachwissen mit, sondern vor allem große Begeisterung für das Grillen. Angeboten werden den Gästen in der BBQ-Lounge neben authentischen BBQ-Gerichten auch klassische und vegetarische Gerichte sowie ein abwechslungsreiches Salatbuffet und Kuchenkreationen. Von Mittwoch bis Freitag stehen drei verschiedene Menüs am Mittagsbuffet zur Auswahl.

**Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher beim großen Eröffnungs-Grillfest am 20. Juni in der BBQ-Lounge.** Mit einer Live Steakshow mit Fleischzerlegung, einer Gewürzverkostung, einem reichhaltigen BBQ-Buffer sowie einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen wird das Grillfest zu einem besonderen Erlebnis für alle Grillfans und Genießer. Tischreservierungen sind telefonisch unter 0676/61 18 908 oder per E-Mail an [info@bbqlounge.at](mailto:info@bbqlounge.at) möglich. Die Marktgemeinde Pischelsdorf gratuliert Dominik Wilfling herzlich zur Eröffnung seiner BBQ-Lounge und wünscht ihm viel Erfolg sowie viele zufriedene Gäste.



Fotoquelle: Walter Flucher



Foto: Steinkellner

## In Memoriam Roswitha Zinggl

Mit tiefem Bedauern nehmen wir Abschied von Roswitha Zinggl, die am 7. April 2026 von uns gegangen ist. Frau Zinggl war 28 Jahre lang eine sehr wertvolle Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung der Marktgemeinde Pischelsdorf. Davon übte sie 27 Jahre auch die Aufgabe als Standesbeamtin im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Pischelsdorf aus.

Zu ihren vielfältigen Hauptaufgaben zählten neben den Tätigkeiten im Bürgerservice die Registratur des Posteingangs, die Organisation der Abfallentsorgung sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Besonders hervorzuheben ist ihr Engagement beim Schreiben und Erstellen der Gemeindezeitung, in der sie ihr redaktionelles Können eindrucksvoll unter Beweis stellte. Bis zu ihrer Pensionierung im April 2019 zeichnete sich Roswitha Zinggl durch unermüdlischen Eifer, Fleiß und Engagement aus. Ihre Arbeit erledigte sie mit Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein. Ihre Arbeitskolleg\*innen schätzten an Frau Zinggl vor allem ihre aufrichtige, hilfsbereite Art sowie ihre umfangreiche fachliche Kompetenz.

Die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm wird Roswitha Zinggl stets in dankbarer Erinnerung behalten.



Fotoquelle: Walter Flucher

## Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag!

Anlässlich seines 90. Geburtstages lud Ehrenbürger und Ehrenringträger Bgm. a. D. OSR Florian Gradwohl Ende März zum gemütlichen Beisammensein im Gasthof Thomas Stibor ein. Bgm. Herbert Pillhofer mit den Vorstandsmitgliedern des Gemeinderates der Marktgemeinde Pischelsdorf, politische Wegbegleiter und Gemeindemitarbeiter sowie Lehrerkollegen folgten der Einladung und gratulierten ihm zu seinem besonderen Jubiläum.

Florian Gradwohl war seit 1963 als Lehrer in der Volksschule in Pischelsdorf tätig bevor er später an die Polytechnische Schule in Pischelsdorf wechselte und schließlich im Jahr 1979 für rund 16 Jahre die Schulleitung übernahm, wo er maßgeblich zur Bildung und Förderung der Schüler beitrug.

Sein politisches Engagement begann im Jahr 1975 als Gemeinderat der Marktgemeinde Pischelsdorf. 25 Jahre war Florian Gradwohl Mitglied im Gemeinderat, wovon

er 5 Jahre als Vizebürgermeister und 10 Jahre als Bürgermeister fungierte. In seiner Amtszeit wurden zahlreiche Vorhaben umgesetzt, die die Gemeinde nachhaltig prägten. Um nur einige zu nennen: der Turnsaalbau und die Altbausanierung der damaligen Hauptschule und Polytechnischen Schule, die Installierung der Hauskrankenpflege, die digitale Ausstattung des Gemeindeamtes, der Ausbau des Kulturstockes im Gewerbepark, der Neubau des RömerBad, die Neubauten der Rüsthäuser in Romatschachen und in Pischelsdorf inklusive Musikerheim, der Umbau der Volksschule.

Neben seiner politischen Tätigkeit war Florian Gradwohl auch in verschiedenen Vereinen und Organisationen aktiv. Bgm. a. D. OSR Florian Gradwohl gebührt Lob und Anerkennung für sein politisches Wirken zum Wohle der Gemeinde sowie für sein Engagement um das Bildungswesen!

## Gemeindeförderung für Schulanfänger

Schulanfänger erhalten von der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm eine finanzielle Unterstützung in Form von € 100,- Kulmland-Gutscheinen.

Anspruch auf diese einmalige Förderung haben Schulkinder aus der Marktgemeinde Pischelsdorf sowie aus dem Schulsprenkel Puch bei Weiz (sofern zumindest ein Elternteil mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Pischelsdorf gemeldet ist), **die im Schuljahr 2026/27 die erste Klasse in der Volksschule Pischelsdorf besuchen.**

**Die Kulmland-Gutscheine können mit Ferienbeginn bis Ende November 2026 im Marktgemeindeamt zu den Amtsstunden abgeholt werden.**





## Nachfolge für öffentlichen Notar Gleisdorf



Die öffentliche Notarin Dr. Elisabeth Winkelbauer-Hohenberg hat mit 1. Februar 2026 in Gleisdorf mit neuer Adresse Kernstockgasse 1 ihre Notariatskanzlei gemeinsam mit ihrer Notarpartnerin Mag. Andrea Suppan eröffnet. Sie folgt damit als Notarin dem nunmehr pensionierten Notar Dr. Arno Pichler nach.

Die beiden Juristinnen widmen sich mit Kompetenz und Hingabe sämtlichen rechtlichen Belangen der Bevölkerung, finden individuelle Lösungen und garantieren deren rasche Umsetzung.

Notarin Dr. Elisabeth Winkelbauer-Hohenberg und Notarpartnerin Mag. Andrea Suppan bieten fachkundige Beratung bei sämtlichen Vertragsserrichtungen, wie Kauf-, Schenkungs- und Übergabsverträgen, familienrechtlichen und erbrechtlichen Belangen, sowie natürlich Unterschriftsbeglaubigungen, Vorsorgevollmachten und Testamenten.

Die beiden Expertinnen sind darüber hinaus spezialisiert in sämtlichen Bereichen des Gesellschaftsrechts, wie Gesellschaftsgründungen, Umgründungen, Verschmelzungen und Einbringungen.

Notarin Dr. Elisabeth Winkelbauer-Hohenberg und Notarpartnerin Mag. Andrea Suppan stehen Ihnen für eine kostenlose Erstberatung jeden letzten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr im Gemeindeamt nach tele-



fonischer Voranmeldung unter Tel. 03112/48148 zur Verfügung.

Darüber hinaus finden Sie die beiden Juristinnen auch in deren Amtskanzlei zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr

Donnerstag von 8 bis 18 Uhr

Freitag von 8 bis 15 Uhr

oder außerhalb dieser Öffnungszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 03112/48148 oder E-Mail-Adresse [office@notar-gleisdorf.at](mailto:office@notar-gleisdorf.at).

## Neueröffnung Boutique „Via Claudia“ in Pischelsdorf

Anfang März eröffnete Claudia Darnhofer ihre Boutique „Via Claudia“ in den Räumlichkeiten des ehemaligen Papiergeschäftes Posnitz, direkt neben dem Spar-Markt in Pischelsdorf. Die Boutique bietet die neuesten Trends der italienischen Fashionmode für Damen an. Das Sortiment umfasst eine große Auswahl an qualitativ hochwertigen Kleidungsstücken, die zu leistbaren Preisen angeboten werden. Die Kundinnen profitieren zudem von einer professionellen und persönlichen Beratung.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Pischelsdorf gratuliert Frau Darnhofer herzlich zur Geschäftseröffnung und wünscht ihr viel Erfolg und zahlreiche zufriedene Kundinnen.





## Eröffnung Schauback- stube mit Café



Um meine Leidenschaft als Konditormeisterin noch besser zu verwirklichen, eröffnete ich am 2. Mai meine neue Schaubackstube mit Café und Selbstbedienungs-Shop, im ehemaligen Café 24, direkt im Ortskern von Pischelsdorf.

Backstube und Café verschmelzen zu einem einzigartigen Ambiente, wo der Duft von frisch gebackenen Köstlichkeiten alle Sinne berühren wird. Das Besondere daran ist, dass alle meine Kreationen vor den Augen meiner Gäste produziert werden. Echte Handarbeit voller Freude und Hingabe.

Bestellungen für Torten, Mehlspeisen und süße Geschenke für jegliche Feierlichkeiten, auch für Firmenkunden, nehme ich gerne jederzeit entgegen. Im Selbstbedienungs-

Shop können Mehlspeisen, Schokoladen, Pralinen, Süße Geschenke ..., von Dienstag bis Sonntag von 5–22 Uhr gekauft werden. Somit sind süße Genussmomente auch zu Hause fast rund um die Uhr möglich.

Ein großes Dankeschön an Familie Köck, die dieses Herzens-Projekt mit mir gemeinsam realisiert haben.

Ich freue mich auf euren Besuch und viele gemütliche Stunden bei „Renates Konditorkunst“.

*Herzlichst Renate Hofer*

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Pischelsdorf gratuliert herzlich zur Eröffnung der Schaubackstube mit Café und wünscht viel Erfolg und zahlreiche Schleckermäuler!

## Pool – Nasses Vergnügen mit Verantwortung

Die Zahl der privaten Pools hat stark zugenommen und damit auch der Bedarf an Trinkwasser aus dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz. Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, ist beim Befüllen des Pools verantwortungsvolles Handeln gefragt. Ebenso wichtig ist der sichere Umgang mit Poolchemikalien, damit Menschen und Tiere geschützt bleiben.

Grundsätzlich gilt: Die eigenständige Entnahme von Wasser aus öffentlichen Hydranten ist verboten. Vor Befüllung des Pools mit Trinkwasser aus dem öffentlichen Wasserleitungsnetz ist der zuständige Wasserverband zu informieren. **Für das Netzgebiet Pischelsdorf, Hart, Schachen, Romatschachen und Kleinpesendorf wenden Sie sich an den Wasserverband Feistritztal unter Tel. 03113/2308; für das Netzgebiet Reichendorf, Rohrbach und Kulming wenden Sie sich an den Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland unter Tel. 03155 51040.**



Verfügt der Pool über einen Anschluss an das öffentliche Wasserleitungsnetz, kann die Befüllung am einfachsten und kostengünstigsten mit einem handelsüblichen Gartenschlauch erfolgen. Zur Vermeidung von Verbrauchsspitzen empfiehlt sich eine Befüllung in den Nachtstunden. Wasseranlieferungen durch die Freiwillige Feuerwehr werden nicht mehr durchgeführt.

## Wassernetzwerktreffen Vulkanland: Gemeinsam stark für eine zukunftssichere Wasserversorgung



Auf Einladung des Wasserverbandes Wasserversorgung Vulkanland fand kürzlich das zweite Wassernetzwerktreffen statt. Bürgermeister, Amtsleiter sowie Wassermeister der Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes folgten der Einladung zu einem fachlich hochkarätigen Nachmittag, der ganz im Zeichen des Wissensaustauschs, der Vernetzung und der gemeinsamen Weiterentwicklung der Wasserversorgung stand.

In seiner Begrüßungsrede betonte Obmann Prof. Ing. Josef Ober die besondere Stärke der Wasserversorgung Vulkanland. Diese liege vor allem in der Größe des Verbundes und in den gemeinsamen Aktivitäten.

Im Rahmen von Fachvorträgen und einer begleitenden Ausstellung wurden aktuelle Themen und praxisnahe Informationen vermittelt. Behandelt wurden unter anderem die professionelle Anlagenwartung, ein effizientes Verlustma-



nagement, sowie die zunehmende Bedeutung der Digitalisierung in der Wasserwirtschaft. Aber auch die gemeinsame Sensibilisierung zum effizienten Wasserverbrauch in der Bevölkerung sei eine wesentliche Aufgabe der Wasserversorgungen. Die Beiträge zeigten eindrucksvoll, wie durch moderne Technologien und abgestimmte Prozesse die Versorgungssicherheit langfristig gestärkt werden kann.

Das Wassernetzwerktreffen Vulkanland erwies sich damit einmal mehr als wertvolle Plattform für Information, Austausch und Zusammenarbeit – ganz im Sinne einer starken, gemeinsamen Wasserversorgung für die Region Vulkanland.

## Trinkwasseruntersuchung Frühjahr 2026

Die Trinkwasseruntersuchung durch die Firma AGRO-LAB Austria GmbH ergab folgende Nitratwerte:

| Anlage                | Nitrat – mg/l |
|-----------------------|---------------|
| Hochbehälter Preßguts | 10,0 mg/l     |
| Hochbehälter Puch     | 9,3 mg/l      |
| Hochbehälter Langegg  | 23,6 mg/l     |

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l.

Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben.

Das untersuchte Wasser entspricht laut den vorliegenden Prüfberichten bzw. den Trinkwassergutachten und Inspektionsberichten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Aktuelle Untersuchungsergebnisse können unter [www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at) abgefragt werden.



## Fleißige Helfer beim Gemeindeputztag

Im Rahmen der alljährlichen Umweltaktion „Steirischer Frühjahrsputz“ veranstaltete die Marktgemeinde Pischelsdorf heuer den Gemeindeputztag am 25. April, an dem sich viele fleißige Gemeindebewohner – einige davon im Vereinsverband wie z.B. die Freiwilligen Feuerwehren, aber auch unsere Schüler und Kindergartenkinder – beteiligten.

Im gesamten Gemeindegebiet wurden einige Säcke voll mit weggeworfenem Müll eingesammelt. Eine ordnungsgemäße Mülltrennung und Entsorgung sind Voraussetzung für das Recycling und damit ein wertvoller Beitrag zur Ressourcenschonung.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern für ihre Unterstützung bei dieser Umweltaktion!



## Abfalltrennung und -entsorgung – so wird's gemacht

Die Öffentliche Abfallabfuhr der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm ist ausschließlich für die Sammlung und Abfuhr der getrennt zu sammelnden Siedlungsabfälle (private Haushalte) im Gemeindegebiet zuständig und sind diese in der Abfuhrordnung geregelt.

### Welche Abfälle werden zu Hause abgeholt (getrennt in Tonnen bzw. Säcken)?

- **ALTPAPIER** (zB. Zeitschriften, Mehl- und Zuckersackerl...)
- **LEICHT- & METALLVERPACKUNGEN (GELBER SACK)** (zB. Joghurtbecher, Konservendosen...)
- **RESTMÜLL** (zB. Hygieneartikel, Windeln, Katzenstreu, Zigarettenstummel...)
- **BIOABFALL** (zB. Essensreste, Kaffeesud, Rasenschnitt...)

Die Abfuhrtermine sind auf dem Umweltkalender der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm ersichtlich! Stellen sie die Tonnen bzw. Säcke bereits am Vorabend der Abholung bereit!

Bei Bedarf können Restmüll-Säcke um 3 Euro pro Stück im Gemeindeamt oder im Altstoffsammelzentrum (ASZ) erworben werden.



### Welche Abfälle sind bei den Müllinseln zu entsorgen?

- **GLASVERPACKUNGEN** (zB. Einwegflaschen, Konservengläser, Parfümflakons ...)
- **ALTTEXTILIEN** (zB. saubere und tragbare Bekleidung, tragbare und paarweise gebündelte Schuhe ...)

### Welche Abfälle sind im ASZ abzugeben?

Die Abfälle werden nur sortiert angenommen!

- **SPERRMÜLL** – ist Restmüll, der nicht in die Tonne bzw. den Sack passt (zB. Matratzen, Teppich ...)
- **ALTHOLZ** (zB. Lattenrost, Gartenmöbel ...)
- **ALTMETALL** (zB. Armaturen, Nägel, Töpfe ...)
- **ALTSPEISEÖL** (zB. Frittieröle, Kokosfett, Butter ...)
- **ELEKTRO-ALTGERÄTE, BATTERIEN** (zB. elektrische Zahnbürsten, LED-Lampen, Handys ...)
- **PROBLEMSTOFFE** (zB. Spraydosen mit Restinhalt, Pflanzenschutzmittel, Schmieröl ...)

Die Öffnungszeiten des ASZ Pischelsdorf sind dienstags von 7–11 Uhr und freitags von 15–18 Uhr. Geschlossen hat das ASZ am Faschingsdienstag, Karfreitag, Heiligen Abend und an Silvester.

### Welche Abfälle müssen nicht im ASZ angenommen werden?

Abfälle, die **KEINE SIEDLUNGSABFÄLLE** sind, müssen **grundsätzlich nicht im ASZ angenommen werden!** Die Entsorgung ist von den **Gemeindebewohnern selbst über befugte Entsorger** (zB. Fa. FCC, Fa. Mülllex, Fa. Saubermacher ...) zu organisieren und zu bezahlen.

Eine einmalige Annahme einer Kleinmenge (Haushaltsmenge) ist möglich und kostenfrei.

### Welche Entsorgungskosten fallen im ASZ an?

|   |   |
|---|---|
| PKW-Reifen  | 5 Euro/Stk.                                 |
| Traktorreifen, LKW/Hängerreifen mit Felge               | 30 Euro/Stk.                                |
| LKW/Hängerreifen ohne Felge                             | 15 Euro/Stk.                                |
| Ölfilter  | 3 Euro/Stk. (kostenlose Rückgabe im Handel) |
| Mineralisches Altöl (Kleinmenge ist 1 Liter)            | 0,20 Euro/l (kostenlose Rückgabe im Handel) |
| Restmüllsack  | 3 Euro/Stk.                                 |
| Bauschutt (Kleinmenge ist 1 Scheibtruhe)                | 85 Euro/m <sup>3</sup>                      |
| Gipskarton (Kleinmenge ist 20-l-Eimer)                  | 0,18 Euro/kg                                |
| Eternit (Kleinmenge ist Blumentopfgröße)                | 0,22 Euro/kg                                |
| KMF Künstliche Mineralfaser (Kleinmenge ist 20-l-Eimer) | 2 Euro/kg                                   |
| XPS Geschäumtes Polystyrol (Kleinmenge ist 20-l-Eimer)  | 3 Euro/kg                                   |

### Welche Auswirkung hat eine falsche Abfalltrennung bzw. -entsorgung für die Gemeindebewohner?

Falsche Abfalltrennung bzw. -entsorgung verursacht massive Mehrkosten, welche schlussendlich wieder die Gemeindebewohner in Form einer Erhöhung der Abfuhrgebühren zu tragen haben! Beispielsweise betragen die Entsorgungskosten für eine Tonne Sperrmüll 132 Euro. Befinden sich jedoch im Abfall sperrmüllfremde Stoffe wie zB. PU-Schaum, XPS-Platten, KMF-Dämmwolle, werden von der Entsorgerfirma zusätzlich Sortierkosten von 385 Euro verrechnet!





SCHILLER  
HAUS

Seniorentageszentrum Gleisdorf

# Seniorentageszentrum Gleisdorf

„Tagsüber herzlich umsorgt – abends wieder zu Hause“

Das **Seniorentageszentrum Gleisdorf** richtet sich an Menschen ab 60 Jahren, die Pflegegeld beziehen, sowie an alle, die ihre Zeit gerne in Gesellschaft verbringen möchten.

Unser Angebot unterstützt Seniorinnen und Senioren dabei, ihre Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern, um so lange wie möglich in der vertrauten Wohnsituation bleiben zu können. Gleichzeitig bietet es eine wertvolle Entlastung für pflegende An- und Zugehörige.

## Was bietet die Tagesbetreuung?

- Strukturierter Tagesablauf
- Abwechslungsreiche Gruppenaktivitäten wie:
  - Gedächtnistraining
  - Bewegungsrunden
  - Kreative Aktivierung (Basteln, Malen)
  - gemeinsames Backen
  - Gesellschaftsspiele
  - Ausflüge, Spaziergänge, Gartenarbeit
  - Gesprächsrunden & Erinnerungsarbeit
  - Gemeinsames Essen
- Hol- und Bringdienst (inkl. Unterstützung bei der Organisation)

„Ein Tag bei uns ist mehr als nur Betreuung – er ist Begegnung, Aktivität und Lebensfreude.“

## Unser Ziel: Mehr Gemeinschaft – Mehr Lebensfreude – Jeden Tag

Kontakte aufrechtzuerhalten und zu fördern, damit ältere Menschen weiterhin oder wieder aktiv am Leben in einer Gemeinschaft teilnehmen können.



## Kosten

- Eigenleistung für Ganz- oder Halbtagesbesuch (lt. Tarifblatt vom Land Steiermark)
- Kosten für die Essensversorgung
- Kosten für den Hol- und Bringdienst (bei Nutzung)

## Kostenloser Schnuppertag

Gerne bieten wir einen kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertag an.

## Für ein persönliches Beratungsgespräch kontaktieren

Sie uns bitte unter:

Tel.: 03112/2212-750

E-Mail: [office@tz-gleisdorf.at](mailto:office@tz-gleisdorf.at)

Schillerstraße 19, 8200 Gleisdorf



SCHILLER  
HAUS  
Seniorentageszentrum Gleisdorf

**Gutschein**

für einen

**KOSTENLOSEN Kennenlerntag**

im

**Seniorentageszentrum Gleisdorf**

inklusive Verpflegung

Anmeldung unter 03112/ 2212 - 750

## Einladung zum Begegnungscafé

jeweils am Dienstag von 14–16 Uhr im Pfarrheim Pischelsdorf

16. Juni 2026, 21. Juli 2026, 18. August 2026, 15. September 2026,  
20. Oktober 2026, 10. November 2026, 15. Dezember 2026

Es soll ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit genügend Zeit für Gespräche sein. Komm einfach vorbei, es ist keine Anmeldung notwendig.

Wir freuen uns auf dich!  
Das Team vom Begegnungscafé





## Wenn das „Ja“ zur Last wird

Wir tun es beim Einkaufen, in der Arbeit oder in der Familie: Wir sagen „Ja“. Oft kommt die Zusage über unsere Lippen, noch bevor wir prüfen, ob die Kraft dafür reicht. Besonders wir Frauen tragen oft das Muster in uns, harmonieren zu wollen und niemanden zu enttäuschen. Doch jedes „Ja“ zu anderen, das sich innerlich falsch anfühlt, ist ein „Nein“ zu uns selbst. Dieses Muster hat oft eine lange Geschichte. Viele von uns sind als „Kümmerinnen“ aufgewachsen und stellen eigene Bedürfnisse so weit hinten an, bis sie kaum noch spürbar sind. Werden wir dann doch einmal ablehnend, folgt prompt das schlechte Gewissen. Dabei haben unsere eigenen Batterien klare Grenzen. Echte Abgrenzung bedeutet Selbstachtung: Wer gut für sich sorgt, behält die Energie, um langfristig für andere da zu sein. Alte Gewohnheiten zu verändern, ist ein Lernprozess.

### Diese Schritte helfen dabei:

- **Bedenkzeit:** Schenken Sie sich einen Moment Zeit. Ein Satz wie: „Ich schaue in meinen Kalender und gebe dir Bescheid“, schafft Raum, um in Ruhe die eigene Stimmigkeit zu prüfen.
- **Klarheit ohne Rechtfertigung:** Ein freundliches „Das geht sich bei mir dieses Mal nicht aus“ reicht völlig aus. Wer ohne Erklärungen antwortet, bleibt klar bei sich.
- **„Ja“ zu sich selbst:** Hilfreich ist die Frage: „Welchen Preis zahle ich an Ruhe oder Zeit, wenn ich hier zusage?“ So wird deutlich, ob die eigene Grenze gerade Schutz braucht.

Abgrenzung ist wie ein Muskel, der durch Übung stärker wird. Mit jedem bewussten Nein wächst die innere Freiheit. Ich wünsche Ihnen den Mut, öfter einmal bei sich selbst zu Hause zu sein.

Eveline Wachmann MSc  
 Psychosoziale Beratung, Coaching  
 Tel: 0664/937 22 90  
 praxis-wachmann.at



## Sommer, Sonne, Sonnenbrand –

das passiert oft schneller als gedacht. Zwar fördert Sonnenlicht das Vitamin D und die Stimmung, doch UV-A-Strahlen beschleunigen die Hautalterung und UV-B-Strahlen verursachen Sonnenbrand. Wiederholte Sonnenbrände erhöhen das Hautkrebsrisiko, beschleunigen Hautalterung (Photoaging) und können Hauterkrankungen wie Neurodermitis, Rosacea oder Gürtelrose verschlimmern bzw. Fieberblasen auslösen.

Entscheidend für den Schutz ist der UV-Index (1–11), ab dem Faktor 3, sowie Ihre individuelle Eigenschutzzeit. In der Kulmland Apotheke beraten wir Sie persönlich, um den passenden Schutz für Ihren Alltag zu finden. Ergänzend können Karotin-reiche Nahrung und/oder Karotin Kapseln die Haut von innen vorbereiten und Ihre sommerliche Bräune länger strahlen lassen.

### Tipps für den richtigen Schutz:

- **Sonnenschutz:** 30–40 ml Creme nutzen, 20 Min. vorab auftragen und „Sonnterrassen“ (Ohren, Scheitel, Lippen) nicht vergessen. Nach dem Baden nachcremen.
- **Sonnenallergie:** Bei juckenden Bläschen fett- und emulgatorfreie Produkte verwenden.
- **Medikamente:** Manche Wirkstoffe (z. B. Antibiotika, Johanniskraut, Rheumamittel) erhöhen die Lichtempfindlichkeit. Lagerung unter 25°C beachten.
- **Pflege & Heilung:** After-Sun Produkte spenden Feuchtigkeit; bei Sonnenbrand helfen Panthenol oder Aloe Vera.
- **Flüssigkeit:** Bei Hitze steigt der Bedarf enorm. Täglich 2–3 Liter Wasser oder Tee oder verdünnte Säfte trinken.

Genießen Sie die Sonne sicher –

Mag. Angelika Emmerich-Potzmann und das Team der Kulmland Apotheke.



## Was ist die Pflege-drehscheibe?

Wir sind die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. In jedem Bezirk steht Ihnen ein Team aus erfahrenen diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen für Beratungen und Information zur Verfügung.

Unser Ziel ist es, Sie über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam mit Ihnen die beste Art der individuellen Pflege und Betreuung zu finden. Bei Bedarf unterstützen wir auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote.

### Welche Themen sind Inhalt der Beratungen?

- Pflegegeld
- Mobile Pflege und Betreuung/Hauskrankenpflege
- Medizinische Hauskrankenpflege
- Mehrstündige Alltagsbegleitung
- Tageszentren, Betreutes Wohnen
- Pflegeheimunterbringung, Pflegeplätze
- Mobiles Palliativteam und Hospiz
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegeteilzeit, Familienhospizkarenz
- Vorsorgevollmacht, Erwachsenenschutz, Patientenverfügung
- Essenzustellung, Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- Psychiatrisches Unterstützungsangebot usw.

### Beratungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag von 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Hausbesuche und Beratungen im Büro sind nach individueller Vereinbarung auch zeitlich flexibel möglich.

### Kontakt:

CCM Weiz  
 Birkfelder Straße 28  
 8160 Weiz  
 +43 {316} 877 7483  
 pflegedrehscheibe-wz@stmk.gv.at



# Im Kindergarten Pischelsdorf ist immer was los

## In der Schule wurde die Tasche gepackt

Es fanden in den letzten Monaten für die baldigen Schulanfänger\*innen mehrere Aktivitäten zum Kennenlernen statt. Mit Begeisterung nahmen die Kinder an verschiedenen Bewegungsstationen im großen Turnsaal der Schule teil, packten ein anderes Mal gemeinsam mit den Lehrerinnen die Schultasche, lernten die Räumlichkeiten kennen und bekamen einen ersten Eindruck von der Volksschule. Ein anderes Mal kamen Schüler\*innen mit ihren Lehrpersonen zum Vorlesen in den Kindergarten. Diese positiven Erlebnisse tragen dazu bei, Berührungspunkte abzubauen und sich auf die Schule zu freuen.

Vielen Dank den Lehrerinnen und Schülern, dass ihr noch mehr Vorfreude bei den „großen“ Kindergartenkindern geweckt habt!

## Frühlingsfest im Seniorenheim

Ein langer Kinderzug mit Glocken, Rasseln und anderen Lärmmachern ging zum Altersheim um dort mit den Bewohner\*innen ein buntes Frühlingsfest zu feiern. Wir verabschiedeten den Winter symbolisch mit dem Verbrennen eines gebastelten Papierschneemanns, um Platz zu schaffen für die warme Jahreszeit. Diese wurde dann fröhlich mit den Glocken eingeläutet und die Senioren und Seniorinnen lauschten den Liedern, die die Kinder mit Begeisterung sangen. Als wir in den Kindergarten zurückkamen, weckten wir noch den Bauer Jakob auf, der beinahe den Frühlingsbeginn und die damit verbundene Arbeit verschlafen hätte. Als Dank dafür bekamen die Kinder eine Brezel.



Das Frühlingsfest war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis. Es verband die Generationen und brachte Wärme, Freude und ein Stück Frühling in den Alltag des Altersheims.



## Ein Hotel im Garten

Mit großem Engagement gestaltete die Landjugend das Projekt „Insektenhotel“ mit dem Kindergarten. Die Kinder durften zuerst das Insektenhotel bunt bemalen und dann wurde es gemeinsam befüllt. Die Kinder halfen begeistert mit, verschiedene Naturmaterialien in die einzelnen Fächer zu legen. Dabei lernten sie spielerisch, welche Materialien für die Bienen und Käfer wichtig sind. Im Garten wurde das fertige Insektenhotel dann gemeinsam aufgestellt. Mit viel Neugier betrachteten die Kinder ihr Werk und freuen sich nun darauf, wenn die ersten Insekten ins Hotel einziehen.

Wir bedanken uns bei der Landjugend Pischelsdorf für das tolle Projekt, das den Kindern ein wichtiges Verständnis für Natur- und Umweltschutz vermittelt!





## Weitere schöne Erlebnisse in den vergangenen Monaten waren:

- Besuchstage der Eltern
- Naturbeobachtungen: Kaulquappen, Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling
- Immer wieder Spielplatzbesuche im Park
- Besuch von der Zahngesundheitserzieherin Nina
- Müll sammeln
- Büchereibesuch

- Die Ankunft des Storchens nach dem Winter
- Muttertagsgeschenke basteln
- und viele weitere Aktivitäten, die Spaß machen

Wir wünschen allen Familien einen schönen Sommer und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, der Marktgemeinde und allen, die dazu beigetragen haben unseren Kindergartenalltag noch interessanter zu gestalten!

*Das Kindergartenteam Pischelsdorf*

## Wir wecken den Frühling auf

Bei sonnigem Wetter feierten die Kinder des Kindergarten Reichendorf ein stimmungsvolles Frühlingsfest im Garten. Mit Instrumenten, Liedern und Sprüchen wurde gemeinsam der Winter verabschiedet.

Ein besonderer Höhepunkt war, wie jedes Jahr, das traditionelle Verbrennen des Schneemannes, was symbolisch für das Ende des Winters steht. Anschließend begrüßten die Kinder mit viel Freude den Frühling, indem sie mit ihren Instrumenten Blumen, Pflanzen und Tiere „aufweckten“. Den gelungenen Abschluss bildete ein gesundes Jausenbuffet mit selbstgebackenem Brot.

Eine Woche später sorgte ein besonderer Besuch für große Begeisterung: Über Nacht hatte sich der Osterhase in den



Garten geschlichen und die von den Kindern gestalteten Sackerl liebevoll befüllt und versteckt. Die anschließende Suche war für alle ein aufregendes Erlebnis und zauberte den Kindern ein Lächeln ins Gesicht.





VOLKSSCHULE  
PISCHELSDORF

## Pinguincup – Titel verteidigt! Platz 1 für die VS Pischelsdorf

Beim Bezirksfinale des Pinguincups, dem Schwimmwettbewerb des Österreichischen Jugendrotkreuzes für Volksschulen im Hallenbad Feldbach, konnte die Volksschule Pischelsdorf auch in diesem Jahr große Erfolge feiern und den Titel erfolgreich verteidigen. Die Schülerinnen und Schüler zeigten starke Leistungen, viel Einsatz und ausgezeichneten Teamgeist.

Ein Teilnehmerrekord sorgte für besondere Spannung: Insgesamt nahmen dieses Jahr 47 Staffeln aus den Bezirken Südoststeiermark und Weiz am Bewerb teil. In diesem starken Teilnehmerfeld gelang es der VS Pischelsdorf, sich erneut durchzusetzen und den hervorragenden 1. Platz zu erreichen. Neben dem Tagessieg konnten auch weitere sehr gute Platzierungen erzielt werden. Die schwimmbegeisterten Schülerinnen und Schüler freuten sich ebenso

über die Plätze 5 und 11. Die Lehrpersonen Herr Venus und Frau Schweighofer sind äußerst stolz auf die Leistungen der Nachwuchssportler\*innen. Sie haben die jungen Schwimmer\*innen intensiv vorbereitet und zeigen sich begeistert über die herausragenden Ergebnisse.

Die Schulgemeinschaft ist sehr stolz auf diesen Erfolg und gratuliert allen Beteiligten herzlich. Die Qualifikation für das Landesfinale in Graz am 17. Juni 2026 ist damit erneut geschafft!

Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde Pischelsdorf, die seit Jahren bei diesem Bewerb unterstützt (Busfahrten, Eintritte ins Hallenbad zu Trainingszwecken etc.). Ohne diese Unterstützung wäre die Teilnahme an solchen Bewerben nicht möglich und die Kinder hätten nicht die Möglichkeit, zu zeigen, was in ihnen steckt.

## Lesefest – die Volksschule Pischelsdorf feiert ihre fleißigen Leserinnen und Leser

Unter dem Motto “Lesen macht das Leben bunter” starteten die lesebegeisterten Schüler\*innen der Volksschule Pischelsdorf im Jänner in die diesjährige Leseaktion.

Für jedes gelesene Buch wurde ein bunter Ballon an der Glaswand im Eingangsbereich der Schule angebracht. Ganz Pischelsdorf konnte aufgrund des wachsenden Ballonhimmels den sensationellen Lesefortschritt der fleißigen Schüler\*innen an der Glasfront der Volksschule beobachten. Begleitend zur Leseaktion wurden im Unterricht zahlreiche Projekte rund um das Thema Lesen wie beispielsweise Vorlesetage umgesetzt.

Als krönender Abschluss der diesjährigen Leseaktion fand auch heuer wieder das beliebte Lesefest statt. Dabei wurden unter den fleißigen Leser\*innen zahlreiche Bücher verlost. Zusätzlich sorgte ein Schätzspiel für Spannung und der Besuch des Osterhasen bereitete ebenfalls große Freude.

Großes Lob gilt den Kindern – insgesamt wurden mehr als 2000 Bücher gelesen!





## Großer Auftritt für den Chor der VS Pischelsdorf beim Bezirksjugendsingen

Mit großer Begeisterung nahm der Chor der Volksschule Pischelsdorf am 6. März am Bezirksjugendsingen im BG/BRG Gleisdorf teil. Rund 200 Gesangstalente aus zahlreichen Schulhöfen der Volks- und Mittelschulen teilten dabei einen Vormittag lang ihre Leidenschaft für Musik und Chorgesang. Die Volksschule Pischelsdorf präsentierte unter anderem das Lied „Komm, wir wollen Freunde sein“ und begeisterte das Publikum nicht nur mit der

schönen Botschaft des Liedes, sondern auch mit spürbarer Freude am Singen und großem Rhythmusgefühl. Für die Kinder war es ein besonderes Erlebnis und eine tolle Möglichkeit, erste Bühnenluft zu schnuppern.

Ein besonderer Dank gilt Chorleiterin Frau Barbara Sommerhofer, die mit viel Engagement und Herzblut mit den jungen Sängerinnen und Sängern musiziert und sie bestens auf das Bezirksjugendsingen vorbereitet hat.



## Realitätsnahe Feuerwehrrübung an der Volksschule Pischelsdorf

Am 24. April fand in der Volksschule Pischelsdorf eine realitätsnahe Feuerwehrrübung statt. Mithilfe einer Nebelmaschine wurde ein Brand simuliert, wodurch die Rauchmelder ausgelöst und der Hausalarm aktiviert wurde.

Die Klassen im Erdgeschoß verließen sofort das Gebäude. Die Schülerinnen und Schüler im Obergeschoß blieben in den Klassen, dichteten die Türen ab und machten sich an den Fenstern bemerkbar.

Kurz darauf trafen mehrere Feuerwehren mit rund 50 Einsatzkräften ein und begannen mit der Evakuierung. Die Kinder wurden über Drehleiter, Leitern oder mit Fluchtmasken in Sicherheit gebracht.

Auch das Österreichische Rote Kreuz sowie die Polizei waren bei der Übung anwesend und begleiteten das Geschehen vor Ort.

Nach der Evakuierung überprüften die Lehrpersonen die Vollständigkeit aller Kinder und meldeten diese an den Einsatzleiter – ein besonders wichtiger Schritt im Ernstfall.

Nach rund 45 Minuten war die Übung erfolgreich abgeschlossen: Alle Personen waren gerettet, das Gebäude wurde



kontrolliert und belüftet. Im Anschluss durften die Kinder noch die Feuerwehrfahrzeuge im Innenhof besichtigen.

Die Volksschule Pischelsdorf bedankt sich herzlich bei den fünf Feuerwehren der Gemeinden Pischelsdorf und Gleisdorf sowie beim Roten Kreuz und der Polizei für die Durchführung der Übung und die aufgewendete Zeit. Für die Kinder war es eine sehr spannende und schöne Erfahrung, die ihnen sichtlich gut gefallen hat.



## Auf Entdeckungstour im Gemeindeamt Pischelsdorf

Einen spannenden und abwechslungsreichen Vormittag erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Volksschule Pischelsdorf bei ihrem Besuch im Gemeindeamt. Mit viel Neugier und bereits großem Vorwissen machten sie sich Mitte März auf den Weg, um einen Blick hinter die Kulissen der Gemeindefarbeit zu werfen. Bürgermeister Herbert Pillhofer begrüßte die Kinder und führte sie durch das Gemeindeamt. Besonders beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler vom Bücherschrank mit zahlreichen Gesetzen und Verordnungen sowie von einer alten Chronik der Gemeinde Pischelsdorf mit einem handgemalten Gemeindegewappen. Auch die verschiedenen Abteilungen des Gemeindeamtes wurden den Kindern



näher vorgestellt. Im Bürgerservice und Meldeamt erfuhren sie Interessantes über die täglichen Aufgaben der Verwaltung. Im Bauamt konnten die Kinder Baupläne und eine Landkarte der Gemeinde genauer unter die Lupe nehmen. Im Standesamt wurden alte Verzeichnisse von Geburten, Hochzeiten und Sterbefällen gezeigt. Ein weiteres Highlight war der Besuch des Sitzungssaales. Dort durften die Schülerinnen und Schüler die Plätze der Gemeinderäte einnehmen und sich wie bei einer echten Gemeinderatssitzung fühlen. Zum Abschluss gab es noch eine gemeinsame Jause. Mit vielen neuen Eindrücken und spannenden Erfahrungen kehrten die Kinder wieder in die Schule zurück.

## Regionalkonferenz der Bildungsregion Oststeiermark in Pischelsdorf ein voller Erfolg

Am 22. April fand in der Oststeirerhalle in Pischelsdorf die Regionalkonferenz der Bildungsregion Oststeiermark mit rund 140 Direktorinnen und Direktoren aus den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Weiz statt. Auch die Bildungsdirektorin HRin Elisabeth Meixner, BEd, nahm an der Veranstaltung teil.

Das Eintreffen der Schulleitungen wurde von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule und Volksschule Pischelsdorf musikalisch umrahmt und sorgte für einen stimmungsvollen Beginn. Der Chor der Volksschule eröffnete gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der MS feierlich die Veranstaltung. Anschließend hieß Bürgermeister Herbert Pillhofer die Gäste herzlich willkommen.

Die Halle präsentierte sich wunderschön dekoriert und bot einen würdigen Rahmen für die Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön gilt den Elternvereinen der Mittelschule und Volksschule, die mit der Verpflegung der

Gäste wesentlich zum gelungenen Ablauf beitrugen. Die hervorragende Zusammenarbeit beider Schulen machte die Regionalkonferenz zu einer rundum gelungenen und stimmungsvollen Veranstaltung.





**MITTELSCHULE  
PISCHELSDORF**

*Auch wir bewegen unsere Welt.*

## Toller 2. Platz beim Mini-handball-Regionalturnier in der Heimhalle

Die Schülerinnenauswahl der ersten und zweiten Klassen der Mittelschule Pischelsdorf zeigte beim Minihandball-Regionalturnier vor heimischem Publikum eine starke Leistung und sicherte sich am Ende den hervorragenden 2. Platz.

Als Gastgeber traf die Mittelschule Pischelsdorf auf die Teams des BG/BRG Gleisdorf und der MS St. Margarethen.

Gegen die Mannschaft aus St. Margarethen gelangen den Pischelsdorferinnen zwei überzeugende Siege. In den Begegnungen mit dem BG/BRG Gleisdorf mussten sich die Spielerinnen zwar zweimal geschlagen geben, zeigten dabei jedoch großen Einsatz und lieferten den Gegnerinnen spannende und umkämpfte Spiele.



## Zwischen Märchenwelt und Theaterzauber

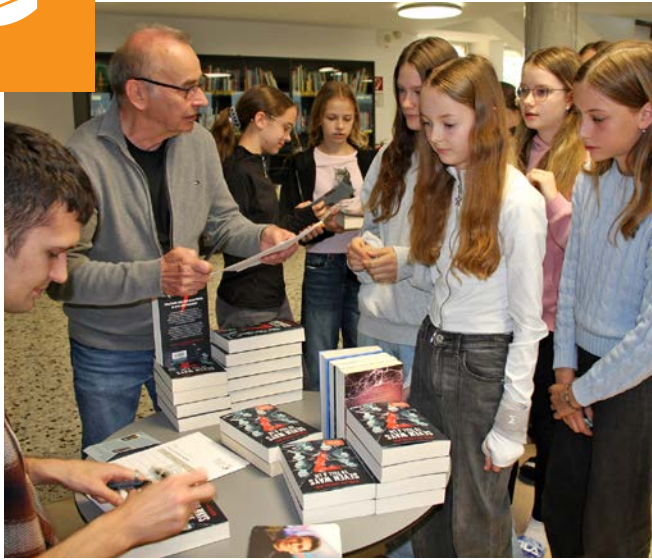
Im Rahmen des Deutschunterrichts unternahmen die ersten Klassen der Mittelschule Pischelsdorf eine abwechslungsreiche Exkursion nach Graz.

Ziel war es, Literatur und Sprache außerhalb des Klassenzimmers erlebbar zu machen – genau das gelang auf eindrucksvolle Weise.

Den Auftakt bildete die Fahrt mit der Märchenbahn im Grazer Schlossberg, bei der die Schüler\*innen in fantasievolle Geschichten eintauchten und erste Eindrücke sammeln konnten.

Im Anschluss führte ein gemeinsamer Spaziergang durch die Grazer Innenstadt, bei dem nicht nur die Sehenswürdigkeiten der Stadt entdeckt wurden, sondern auch das Miteinander im Vordergrund stand.

Ein besonderes Highlight des Tages war der Besuch im Next Liberty, wo das Theaterstück „Till Eulenspiegel“ aufgeführt wurde. Die moderne Inszenierung der bekannten Figur zog die Schüler\*innen sofort in ihren Bann.



## Überraschende Wendungen in der Sprache der Jugend

Bereits zum fünften Mal war der junge Schriftsteller Colin Hadler an der Mittelschule Pischelsdorf mit einer Lesung zu Gast. Wobei – gelesen wird dabei eher weniger. Colin Hadler erzählt lieber – mit schwarzem Humor, witzig und dabei sein Publikum miteinbeziehend.

Der 24-jährige gebürtige Weizer hat bereits sechs Bücher geschrieben. Er lebt und studiert nun in Wien. Sowohl er selbst als auch seine Bücher sind beim jungen Publikum sehr beliebt – da werden in seinen Kommentaren schon mal die Lehrer auf die Schaufel genommen! In der Bibliothek der MS Pischelsdorf präsentierte er für die dritten Klassen seinen Thriller „Seven Ways To Tell A Lie“.

## Handwerkliches Geschick in den Nachmittagsstunden

Schüler\*innen der 5. bis 8. Schulstufe der Mittelschule Pischelsdorf fertigen bei der „Unverbindlichen Übung Handwerk“ Möbel aus Holz für die Terrasse der Schule. Es entstehen Hocker, Tische und Sessel. Die Schüler\*innen lernen mit Begeisterung, wie ein Möbel von Grund auf entsteht.

Spannende Projekte wie ein Laptopwagen für 25 Notebooks sowie Einblicke in weitere Handwerksberufe runden das Thema Handwerk in diesem Schuljahr ab.



## „Rundum g’sund“ in der Mittelschule Pischelsdorf

Physische und psychische Gesundheit standen im Mittelpunkt der heurigen Projektwoche der 4. Klassen.

Den größten Teil nahm dabei der 16-stündige Erste-Hilfe-Kurs ein. Dieser kann für den Moped- bzw. L17-Führerschein verwendet werden. Zusätzlich kamen Referenten, die die Jugendlichen zum Thema „Psychische Gesundheit, Konsum- und Suchtprävention“ sensibilisierten. Darüber hinaus beschäftigen sich die Schüler\*innen mit gemeinnützigen Organisationen und hatten die Möglichkeit, ihre eigenen NGOs zu erfinden. Auch das Thema „Nachhaltigkeit“ wurde angeschnitten sowie die Auswirkung von Kunst auf die Psyche des Menschen aufgezeigt.

Die Höhepunkte waren das Erstellen, Vorbereiten und Zubereiten von dreigängigen Menüs, die gesund sein und schmecken sollten, und der Besuch der Stocksporthalle, wo die Schüler\*innen diese Sportart ausprobieren durften – herzlichen Dank an Frau Sailer und ihr Team für diese Möglichkeit!





## „Medienkompetenz“ als Projektwoche der 3. Klassen

Als wichtige Schlüsselqualifikation wird Medienkompetenz gesehen. Diese stand im Mittelpunkt der Projektwochen der dritten Klassen der Mittelschule Pischelsdorf.

Im Rahmen dieser Projektwoche lag der Schwerpunkt darauf, alle Arten von Medien sicher, kritisch und kreativ zu nutzen. Die Jugendlichen sollen es schaffen, Informationen zu beschaffen und zu bewerten sowie mit dem Datenschutz umgehen können. Immer bedeutender wird das Erkennen von Filterblasen, Fake News und von Manipulationsversuchen. Auch das sinnvolle Anwenden von KI (künstlicher Intelligenz) wurde erprobt.

Klassische Medien stellen nach wie vor eine breite Basis der Informationsbeschaffung dar, weil Journalisten mit Check und Gegencheck der Wahrheit verpflichtet sind. Deshalb lasen die Schüler\*innen auch vier Wochen lang zwei Tageszeitungen und befassten sich mit dem aktuellen Geschehen. Besucht wurde das Styria Media Center in Graz, wo man bei der Antenne Steiermark und der Kleinen Zeitung hinter die Kulissen blicken konnte. Im Gegenzug dazu kann in sozialen Medien jede/r veröffentlichen – auch ohne Ausbildung. Das wissen jetzt die Jugendlichen und hinterfragen (hoffentlich) den Wahrheitsgehalt.



## Projektwoche der ersten Klassen: Einander verstehen

Im Rahmen der Projektwoche stand für die ersten Klassen der Mittelschule Pischelsdorf alles unter dem Motto „Einander verstehen“. Ziel war es, den Schüler\*innen einen sensiblen und offenen Zugang zum Thema Behinderung und Inklusion zu ermöglichen.

Zu Beginn der Woche erhielten die Kinder in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit einen wertvollen inhaltlichen Einstieg: Kerstin Kohl führte mit einem Vortrag zum Thema Inklusion in die Thematik ein und schuf damit eine wichtige Grundlage für die weiteren Aktivitäten. Ein gemeinsamer Film vertiefte diesen Einstieg auf eindrucksvolle Weise und regte zu vielen Gesprächen und Reflexionen an. Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug nach Graz. Dort erkundeten die Schüler\*innen selbstständig verschiedene Orte und überprüften diese auf ihre Barrierefreiheit. Sie konnten dabei hautnah erleben, welche Herausforderungen Menschen mit Einschränkungen im Alltag begegnen und welche Lösungen es bereits gibt.

Besonders wertvoll waren auch die praktischen Erfahrungen: In Kleingruppen verbrachten die Kinder Zeit im Altersheim, im Kindergarten sowie im Turnsaal. Im Turnsaal durften die Schüler\*innen gemeinsam mit beeinträchtigten Kindern aktiv werden – begleitet von Martin Sommer vom Verein Sportbündel.





## Gemeinsame Werte als Basis der Schulgemeinschaft

Mit Teamgeist wird das Zusammenleben in der Mittelschule Pischelsdorf gestaltet.

Bei zwei Fortbildungsnachmittagen erarbeiteten alle Lehrer\*innen der Mittelschule Pischelsdorf, auf welche Werte sie schwerpunktmäßig setzen. Auf folgende Prinzipien hat man sich geeinigt, auf denen die Regeln der Schule basieren: Offenheit, Verantwortung, Respekt und Kommunikation. Wobei die genauen Kommunikationskanäle bei einem Teambuilding in Weiz weiter ausgearbeitet wurden.

Lehrer\*innen begleiten die Heranwachsenden, sind Bezugspersonen und Fachkräfte für das Lernen und Lehren, das in Zeiten der KI gerade im Umbruch ist. Umso wichtiger ist es, am Puls der Zeit zu sein. Sie sind verpflichtet nach den Prinzipien der Demokratie und Wissenschaft, der Weltoffenheit, dem Pluralismus sowie entsprechend dem Fortschritt und der Innovation lösungsorientiert mitzugestalten. An der MS Pischelsdorf wird das gelebt!

## Radfahrttag der ersten Klassen der MS Pischelsdorf

Im April fand der Radfahrttag der drei ersten Klassen statt. Der Radfahrttag ist eine wichtige und praxistaugliche Maßnahme im Rahmen der Verkehrserziehung und wird alljährlich an unserer Schule durchgeführt.

Ziel ist es, die Kinder bei einer sicheren Teilhabe im Straßenverkehr zu unterstützen, ihr Bewusstsein für mögliche Gefahrenquellen zu schärfen, die Beherrschung des eigenen Fahrrades zu trainieren und nicht zuletzt soll der Tag auch Spaß am Radfahren und an Bewegung vermitteln.

An insgesamt drei Stationen erwartete die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm, das vom Team der „Mobilen Radfahrerschule Easy Drivers“, von Polizisten und Polizistinnen und einem eigenen Fahrradtrainer des Bike-Clubs Stattegg durchgeführt wurde.

Ein großes Dankeschön gilt all denjenigen, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung zum guten Gelingen beigetragen haben!





## Handwerken in der PTS Pischelsdorf – von der Planung bis zur Präsentation



Das Schuljahr an der Polytechnischen Schule Pischelsdorf neigt sich langsam dem Ende zu und ein Großteil der Schüler\*innen hat bereits eine fixe Lehrstelle bei regionalen Betrieben in der Tasche. Bis zu den Ferien gibt es jedoch noch einiges zu tun, denn auch im zweiten Semester wurden wieder zahlreiche Projekte geplant und umgesetzt.

Die PTS Pischelsdorf nimmt heuer sowohl an der Hochbauchallenge als auch an der Tischler Trophy teil. Dabei übernehmen die Schüler\*innen von der Planung über die Durchführung bis hin zur Präsentation eine federführende Rolle.

Auf Wunsch der Kinderkrippe Pischelsdorf fertigte die Holz/Bau-Gruppe ein Kuschelnest für die Kinder an. In Zusammenarbeit mit der Tischlerei Kröpfl wurde gemeinsam mit den Schülern geplant, gezeichnet und gebaut. Das Ergebnis – ein wunderschönes Kuschelnest – kann sich sehen lassen. Die Schüler waren sichtlich stolz auf ihr Werkstück – und das völlig zu Recht. Begleitet wurde der gesamte Prozess von unserem Medienteam, das auch die Präsentation sowie die dazugehörigen Videos gestaltete. Nun heißt es Daumen drücken und hoffen, bei der Tischler Trophy erfolgreich abzuschneiden. Ein besonderer Dank gilt der Tischlerei Kröpfl für die hervorragende Zusammenarbeit sowie für das Zurverfügungstellen der Werkstatt.

Die Übergabe an die Kinderkrippe durften die Schüler der Holz/Bau-Gruppe selbstverständlich selbst übernehmen und präsentierten ihr Projekt mit großem Stolz. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Bürgermeister Herbert Pillhofer, der durch seine Unterstützung einmal mehr die Bedeutung der PTS für die regionalen Betriebe hervorhob.

Alle Fotos und Berichte zu Workshops, Ausflügen und berufspraktischen Tagen sind auf unserer Homepage [www.poly-pischelsdorf.at](http://www.poly-pischelsdorf.at) sowie auf Instagram unter [@ptspischelsdorf](https://www.instagram.com/ptspischelsdorf) zu finden.

Nach dem Schuljahr ist vor dem Schuljahr: Bereits jetzt planen wir neue Projekte für das kommende Jahr und freuen uns schon auf neue Schüler\*innen, neue Ideen und viele spannende Vorhaben.



### Jetzt anmelden für das neue Schuljahr!

Das Anmeldeformular ist auf der Homepage verfügbar. Bei Interesse kann gerne ein Termin für eine Schulbesichtigung vereinbart werden. Kontaktaufnahme ist unter 03113/5106 oder 0664/482 05 79 möglich (idealerweise zwischen 7.30 und 13 Uhr).



# Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf

## Feuerwehrjugend beim Wissenstest erfolgreich

Am 7. März nahm die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf am Wissenstest des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz in Heilbrunn teil. Insgesamt 14 Jugendliche stellten sich den verschiedenen Stationen und konnten dabei ihr Wissen rund um das Feuerwehrwesen unter Beweis stellen.

Gefragt waren unter anderem Kenntnisse in den Bereichen Feuerwehrorganisation, Gerätekunde, Dienstgrade und Knotenkunde. Die Jugendlichen zeigten dabei großes Engagement, Konzentration und Teamgeist. Besonders erfreulich ist, dass alle 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Wissenstest erfolgreich bestanden haben.

Diese Leistung ist das Ergebnis vieler Übungsstunden und einer intensiven Vorbereitung durch die Jugendbetreuer. Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf gratuliert ihrer Feuerwehrjugend herzlich zu diesem Erfolg und ist stolz auf den engagierten Nachwuchs.

## Herzliche Glückwünsche zu besonderen Geburtstagen

Gleich zwei besondere Geburtstage durfte die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf feiern. Kamerad Adolf Maierregger beging seinen 90. Geburtstag, OBI a. D. Robert Schneider feierte am 9. März seinen 60. Geburtstag.

Eine Abordnung der Feuerwehr überbrachte den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche und bedankte sich für ihre langjährige Verbundenheit und Unterstützung. Adolf Maierregger ist seit vielen Jahren ein geschätzter Teil der Feuerwehrgemeinschaft. Robert Schneider war von 1992 bis 2002 stellvertretender Feuerwehrkommandant und von 2002 bis 2007 Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Pischelsdorf.



Die FF Pischelsdorf gratulierte Adolf Maierregger zum 90. Geburtstag und OBI a. D. Robert Schneider zum 60. Geburtstag.

Ein Dank gilt außerdem der Freiwilligen Feuerwehr Heilbrunn für die Organisation sowie allen Bewertern für die reibungslose Durchführung des Wissenstests.



Die Feuerwehrjugend der FF Pischelsdorf bestand den Wissenstest in Heilbrunn erfolgreich.

In seine Amtszeit fielen unter anderem der Rüsthaus-Neubau im Jahr 2000 sowie die Ersatzbeschaffungen des Tanklöschfahrzeuges im Jahr 2002 und des Kleinlöschfahrzeuges im Jahr 2006.

Auch heute unterstützt Robert Schneider die Feuerwehr weiterhin als Berater des Kommandos sowie bei der Organisation des Pischelsdorfer Volksfestes. Im Rahmen seines Geburtstages wurde ihm als Zeichen der Wertschätzung die traditionelle Feuerwehruhr überreicht.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf wünschen Adolf und Robert weiterhin viel Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und noch viele schöne Jahre im Kreis ihrer Familien sowie der Feuerwehrgemeinschaft.





## Maibaum für Stefan Pfleger

Am 30. April fand das traditionelle Maibaumaufstellen der Freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf statt. In diesem Jahr durfte sich LM d. V. Stefan Pfleger über den liebevoll geschmückten Maibaum freuen.

Der Maibaum wurde ihm als Zeichen der Anerkennung für sein großes Engagement bei der Feuerwehr überreicht.

Als EDV-Bauftragter unterstützt Stefan Pfleger die Feuerwehr in einem wichtigen organisatorischen Bereich und leistet damit einen wertvollen Beitrag für den laufenden Betrieb.

Die Kameradinnen und Kameraden bedanken sich herzlich für die Gastfreundschaft und wünschen Stefan viel Freude mit seinem Maibaum.



LM d. V. Stefan Pfleger durfte sich heuer über den Maibaum der FF Pischelsdorf freuen.

**DEIN EINSATZ  
ZAHLT SICH AUS!**

Die Pfandspende bei  
**SPAR** Posnitz  
kommt unserer  
Feuerwehr zu Gute.

**DANKE!**

Freiwillige Feuerwehr  
der Marktgemeinde  
PISCHELSDORF /Kulm

Scannen und  
mehr erfahren!

**KULMLANDFEST**  
85 JAHRE FF REICHENDORF  
5. SEPT. 2026 | Kulmblickhalle

**Die Panger**  
Auftrittszeit: 19:30 Uhr

**Markus Kreis**

**Die Fürsten**

**EINTRITT FREI!** FREIWILLIGE SPENDE **BAUHOFDISCO**

**FRÜHSCHOPPEN SO 6. SEPT.**

- 9:30 Uhr Wortgottesdienst
- Tragkraftspritzen Einweihung

Marktgemeinschaft PISCHELSDORF DIE KOGLKRAINER

BYK ZORN SCHMIDT'S FEUERWEHRTÉCHNIK unitteam Charly Treutl  
BVGs ELEKTRO BLODNER ANTIHAIL Service  
TEUBL BAU PTI Ballmühlbach Regen Gießwerk Pischelsdorf Elektro Bau-... STROBL  
ZGBau KÜLMER Schindler & RITZER kulmer Platzhirschi

Der Beirat ist für die Anschaffung und Erhaltung von Feuerwehrgeräten.



## 85. Wehrversammlung der FF Reichendorf

13.907 freiwillig geleistete Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung. Diese beeindruckende Zahl präsentierte Hauptbrandinspektor Andreas Reiter bei der 85. Wehrversammlung im Rüsthaus der FF Reichendorf.

Der Einladung folgten zahlreiche Ehrengäste, vom Gemeindevorstand allen voran Bürgermeister HLM Herbert Pillhofer und erster Vize-Bgm. Mario Bauer. Weiters begrüßte HBI Reiter Bezirkskommandant-Stv., Dienststellenleiter Manuel Lebenbauer vom Roten Kreuz Pischelsdorf.

Seitens der Ehren-Dienstgrade begrüßte er stellvertretend für alle E-HBI Erich Herbst und E-HBI Lorenz Reiter sowie den ortsansässigen Vereinsobmann LM Wolfgang Mayer (TC Reichendorf). Seitens der Feuerwehr durfte HBI Reiter ABI Karl Mayer, Abschnitts-Seniorenbeauftragter E-HBI Lorenz Reiter, Abschnitts-Jugendbeauftragter BM Daniel Feichtinger sowie HBI Gerald Palier von der FF Romatschachen, OBI Bernd Trolp von der FF Pischelsdorf sowie HBI Martin Fiedler von der FF Rohrbach am Kulm begrüßen. Beim Jahresrückblick durch HBI Andreas Reiter konnte er stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem insgesamt 590 Tätigkeiten mit 13.907 Stunden geleistet wurden. Nach den interessanten und ausführlichen Berichten der einzelnen Sonderbeauftragten konnten Neuaufnahmen Beförderungen ausgesprochen werden.

### Beförderungen:

**zum HFM:** OFM Manuel Kulmer und OLM d.V. Rene Kulmer, **zum OLM d.F.:** LM d.F. Stefanie Bauer, **zum LM d.V.:** LM Erwin Schrank, **zum OLM d.V.:** OLM d.S. Maria Schanes, **zum LM d.S.:** OFF Bianka Kerschhofer, **zum LM:** LM d.F. Fabian Ecker, **zum LM in der Gruppe:** OLM d.V. Frank Hausbauer

### Beförderungen Jugend:

#### Jugend 1 (Wissenstestspiel Silber)

JFM Marc Grüner, JFM Eliathan Maurer, JFM Leonie Schrank, JFM Philipp Teubl, JFM Matthias Wagner-Eichtinger

**KOMM AUCH DU ZUM...**

# SICHERHEITSTAG DER EINSATZORGANISATIONEN

Mit 200 Einsatzkräften

Vorführungen von Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Rettungshunden, Wasserrettung u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

## SA, 5. SEPT. 2026

Kulmblickhalle in Reichendorf

Beginn: 11:00 Uhr

Pischelsdorf am Kulm | FF Reichendorf | Zivilschutz

Pischelsdorf am Kulm | FF Reichendorf | Zivilschutz

## Programm

# SICHERHEITSTAG DER EINSATZORGANISATIONEN

## SA, 5. SEPT. 2026

Kulmblickhalle in Reichendorf

|           |                                     |
|-----------|-------------------------------------|
| 11:00 Uhr | Ausstellungsbeginn                  |
| 13:00 Uhr | Eröffnung mit Musik                 |
| 13:30 Uhr | Entstehungsbrandbekämpfung          |
| 14:00 Uhr | Bergrettung Fallschirm im Baum      |
| 14:30 Uhr | Hundevorführung                     |
| 15:00 Uhr | Holzstapelbrand (Feuerwehrjugend)   |
| 15:30 Uhr | Wasserrettung                       |
| 16:00 Uhr | Unfall mit Traktor und Rückewagen   |
| 16:30 Uhr | Trial Show AUV                      |
| 17:00 Uhr | Einsatzübung eines First Responders |
| 17:30 Uhr | Waldbrandvorführung                 |

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



## Jugend 2 (Wissenstest Silber)

JFM Jared-Bane Engel, JFM Oliver Locker, JFM Kristijan Orsolc, JFM Benjamin Scholz, JFM Jannik Stelzer

## Jugend 2 (Wissenstest Gold)

JFM Alexander Teubl

Nachdem Kassier OLM d.V. Rene Kulmer und Schriftführer OLM d.V. Frank Hausbauer ihre Funktionen mit dieser Wehrversammlung zur Verfügung stellen, wurden beide mit einer Dank- Anerkennungsurkunde überrascht,

wo sich HBI Reiter nochmals für 11 bzw. 12 Jahre im Vorstand und Ausschuss für die mustergültige, pflichtbewusste Arbeit bedankte.

Nach den Grußworten der Ehrengäste, wo sich alle für die Einladung und die gute Zusammenarbeit bedankten und beeindruckt von den erbrachten Leistungen waren, konnte HBI Reiter nach den Schlussworten des Kommandanten die Wehrversammlung mit einem Leitspruch: „Tue heute etwas, worauf du morgen stolz sein kannst!“ und mit einem kameradschaftlichen „Gut Heil“ beenden.

## FF Rohrbach am Kulm: Feierlichkeiten, Wehrversammlung und starke Jugend

Die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach am Kulm konnte in den vergangenen Wochen auf mehrere besondere Veranstaltungen und Erfolge zurückblicken. Im Mittelpunkt stand dabei die Florianifeier mit Fahrzeugsegnung und das 120-jährige Bestandsjubiläum der Wehr.

Zahlreiche Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, Ehrengäste sowie viele Besucherinnen und Besucher feierten gemeinsam dieses besondere Jubiläum. Die Segnung des neuen Einsatzfahrzeug MTF-A bildete den feierlichen Höhepunkt der Veranstaltung. Im Rahmen der Feier wurde einmal mehr die Bedeutung der Feuerwehr für die Sicherheit der Bevölkerung sowie der starke Zusammenhalt innerhalb der Wehr hervorgehoben. Das 120-jährige Bestehen bot außerdem Gelegenheit, auf viele Jahrzehnte ehrenamtlicher Einsatzbereitschaft und gelebter Kameradschaft zurückzublicken.

Auch die Wehrversammlung zeigte eindrucksvoll die Leistungen des vergangenen Jahres. Das Kommando berichtete über zahlreiche Einsätze, Übungen und absolvierte Ausbildungsstunden. Neben dem umfangreichen Tätigkeitsbericht standen auch Beförderungen und Ehrungen verdienter Mitglieder am Programm. Besonders betont wurde die hohe Motivation aller Kameradinnen und Kameraden sowie die gute Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr.



Ein erfreuliches Zeichen für die Zukunft der Feuerwehr ist auch die erfolgreiche Jugendarbeit. Beim Wissenstest der Feuerwehrjugend in Heilbrunn konnten die Jugendlichen der FF Rohrbach am Kulm ihr Können und Wissen eindrucksvoll unter Beweis stellen. Die Feuerwehrjugend der FF Rohrbach am Kulm war mit insgesamt 14 Jugendlichen vertreten, davon nahmen 6 Mitglieder am Wissenstestspiel und 8 Mitglieder am Wissenstest teil. Mit großem Engagement meisterten sie die verschiedenen Stationen fehlerfrei und erreichten ausgezeichnete Ergebnisse. Dieser Erfolg zeigt einmal mehr die hervorragende Ausbildung und den starken Teamgeist innerhalb der Feuerwehrjugend. Die FF Rohrbach am Kulm bedankt sich bei allen Unterstützern, Gästen und der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und die wertvolle Unterstützung.





## Jahreshauptversammlung FF Romatschachen



Das Feuerwehrjahr 2026 startete am 21. Februar mit unserer Jahreshauptversammlung. Dabei durften wir mit Lukas Haindl und Hannah Wippel zwei neue Mitglieder begrüßen. Ebenso verstärken Martin Liendl und Jan Färber unsere Wehr als Zweitfeuerwehrmitglieder.

Nach 22 Jahren legte unser Kassier Erich Schartner sein Amt zurück – wir bedanken uns herzlich für seinen langjährigen Einsatz mit einem Ehrenring der Feuerwehr Romatschachen. Gleichzeitig gratulieren wir Manuel Nöst zur Übernahme der Kassier Funktion sowie zu seiner Beförderung zum Löschmeister der Verwaltung.

Im Rahmen der Versammlung wurden Raphael Gollner und David Schrempf in den aktiven Dienst angelobt.

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung der Katastrophenhilfemedaille an verdiente Mitglieder für ihren wiederholten Einsatz bei außergewöhnlichen Schadenslagen. Ausgezeichnet wurden: Alois Haubenhofer, Franz Schloffer, Günther Grabmayer, Kurt Grabmayer, Anna-Lena Gollner, Thomas Rodler, Josef Damphofer, Tobias Fabsitz, Simon Schlacher und Josef Artinger.

### Abschnitts-Atemschutzübung

Mitte April fand in Romatschachen die Abschnitts-Atemschutzübung statt. An drei Stationen wurde ein Wirtschaftsgebäudebrand mit starker Rauchentwicklung sowie einer verletzten Person im Gebäude realitätsnah beübt.

Im Anschluss wurde die Übung bei einer gemeinsamen Abschlussbesprechung reflektiert. Danach ließ man den Abend in kameradschaftlicher Runde bei Speis und Trank im Rüsthaus ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Familien Pörtl und Steirer für die Bereitstellung der Übungsobjekte.

### Tag der offenen Tür

Am 1. Mai fand unser Tag der offenen Tür mit Feuerlöscher Überprüfung statt. Zahlreiche Besucher nutzten die Möglichkeit, ihre Feuerlöscher überprüfen zu lassen. Bei Speis und Trank ließen wir den Tag gemeinsam mit unseren Gästen in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.





# Ortsversammlung 2026



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Ortsstellenleiter ORR Manuel Lebenbauer eröffnete feierlich die Ortsversammlung 2026. Dabei wurde auf ein äußerst erfolgreiches und zugleich arbeitsintensives Jahr 2025 zurückgeblickt.

Mit beeindruckenden mehr als 23.000 freiwillig geleisteten Stunden und insgesamt 5.867 Einsätzen stellte die Ortsstelle Pischelsdorf erneut ihr enormes Engagement und ihre hohe Einsatzbereitschaft unter Beweis. Diese Zahlen spiegeln eindrucksvoll die Motivation, den Zusammenhalt und die Professionalität aller Mitglieder wider.

Besonders hervorzuheben ist die starke Leistung im Ausbildungsbereich. Zahlreiche Übungen sowie intensive Trainings trugen wesentlich dazu bei, das hohe fachliche Niveau weiter zu festigen und kontinuierlich auszubauen.

Ein weiterer bedeutender Meilenstein war die erfolgreich durchgeführte Lebensmittelspendenaktion, die großen Zuspruch in der Bevölkerung fand und einen wichtigen Beitrag für die Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen leistete.

Im feierlichen Rahmen wurden außerdem die beförderten und ausgezeichneten Mitglieder geehrt. Ihnen gilt be-

sondere Anerkennung und herzliche Gratulation für ihren Einsatz und ihre Verdienste.

Die Ortsversammlung wurde durch die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste aus Feuerwehr, Gemeinde, Ärzteschaft und Rotem Kreuz bereichert und unterstrich einmal mehr die gute Zusammenarbeit sowie die starke Vernetzung innerhalb der Region.

Die Ortsversammlung 2026 zeigte eindrucksvoll den großen Zusammenhalt, die hohe Professionalität und das außergewöhnliche Engagement aller Beteiligten.



## UNTERSTÜTZUNG IN SCHWIERIGEN ZEITEN



Personen und Familien, die Unterstützung in Form von Lebensmitteln benötigen, können sich vertraulich beim Team der Österreich Tafel melden.

VORANMELDUNG UNTER:  
STEFANIE.MATEYKA@ST.ROTESKREUZ.AT  
ODER ☎ 0664/52 52 478



Aus Liebe zum Menschen.

## Bedarfserhebung – Tafel Österreich Lebensmittelausgabe

Das Rote Kreuz Österreich-Ortsstelle Pischelsdorf plant im Rahmen der Aktion „Team Österreich Tafel“ eine Lebensmittelausgabe in unserer Region. Vorab ist jedoch eine Bedarfserhebung erforderlich, danach kann der Starttermin bekanntgegeben werden.

Interessierte bzw. betroffene Personen werden gebeten, sich zu melden unter Tel. 0664/ 52 52 478 oder per E-Mail an: stefanie.mateyka@st.roteskruz.at

*Euer Team des RK Pischelsdorf*



# Bezirksversammlung des Rotkreuz-Bezirk Weiz – 200.000 Stunden Menschlichkeit

Bei der Bezirksversammlung des Rotkreuz-Bezirk Weiz am 7. Mai standen neben Rückblick und Austausch auch wichtige personelle Entscheidungen und besondere Ehrungen im Mittelpunkt.

Erfreulich ist, dass zwei Bezirksfunktionen künftig von engagierten Mitarbeiterinnen der Ortsstelle Pischelsdorf übernommen werden:

Petra Gussmagg übernimmt die Ausbildung im Bezirk Weiz und Renate Ebner übernimmt die Koordination des Blutspendedienstes im Bezirk Weiz.

Auch verdiente Mitarbeiter der Ortsstelle Pischelsdorf wurden ausgezeichnet:

Dr. Mag. Siegfried Gruber wurde für seine 40-jährige Tätigkeit mit einer Auszeichnung des Landes Steiermark geehrt. Dipl.-Ing. Andreas Hirzer erhielt das Verdienstkreuz des Landes Steiermark in Bronze. Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Manuel Lebenbauer wur-

de mit dem Verdienstzeichen des Landesverbandes Stmk in Silber ausgezeichnet.

Wir gratulieren allen Geehrten und Funktionsträgerinnen herzlich und bedanken uns für ihren großartigen Einsatz.

**WIR SIND DA.** Aus Liebe zum Menschen.



ORTSSTELLE PISCHELSDORF | FACEBOOK.COM/ROTEKREUZPISCHELSDORF

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
STIEPMARK  
Aus Liebe zum Menschen.

# BRAZILIAN NIGHT

ab 21<sup>30</sup> Blaulichtbar

**BRAZILIAN Samba PARTY**

Samstag, **13. Juni 2026**  
Oststeirerhalle Pischelsdorf

MUSIK: **smash™**

BEGINN: 20<sup>30</sup> Uhr  
EINLASS: 19<sup>30</sup> Uhr

VVK: 10,- AK: 12,-  
Tischreservierungen unter:  
0664 50 46 815

Raiffeisenbank  
Region Gleisdorf-Pischelsdorf

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
STIEPMARK  
Aus Liebe zum Menschen.

## ERSTE HILFE IST EINFACH!

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST

|   |  |
|---|--|
| <b>KINDERNOTFALLKURSE 8 UE:</b><br><u>KURSPREIS € 103,-</u><br>5. September 2026 08-16 Uhr<br>12. Dezember 2026 08-16 Uhr | <b>FÜHRERSCHEINKURSE 6 UE:</b><br><u>KURSPREIS € 68,-</u><br>25. Juli 2026 08-14 Uhr<br>29. August 2026 08-14 Uhr<br>10. Oktober 2026 08-14 Uhr<br>21. November 2026 08-14 Uhr |
| <b>AUFFRISCHUNGSKURSE 8 UE:</b><br><u>KURSPREIS € 57,-</u><br>13. Juni 2026 08-16 Uhr<br>7. November 2026 08-16 Uhr       | <b>GRUNDKURS 16 UE:</b><br><u>KURSPREIS € 81,-</u><br>4. und 5. Juli 2026<br>jeweils 08-16 Uhr   |

KURSORT: ROTES KREUZ PISCHELSDORF

Informationen unter der kostenlosen Hotline 0800 222 144 oder  
Online-Anmeldung unter: [www.ersthilfe.at](http://www.ersthilfe.at)



# SOMMER TENNIS CAMPS

Spiel, Satz & Spaß für Kinder!

Jeweils Montag bis Freitag • 09:00 – 12:00 Uhr

## Camp 1

**DATUM**

27. Juli – 31. Juli

**TRAINER**

Maximilian Köck &  
Jonas Kulmer

## Camp 2

**DATUM**

3. August – 7. August

**TRAINER**

Maximilian Köck &  
Johannes Maieregger

**KOSTEN PRO CAMP**

**€ 50,- bis € 80,-**

*Je nach Teilnehmeranzahl*

**MITZUBRINGEN**

Sportkleidung, Trinkflasche  
& gute Laune!

**Jetzt anmelden!**

Telefonisch oder per Nachricht an Maximilian Köck:

**0664 3776671**



## Kindergarten zu Besuch in der Öffentlichen Bücherei Pischelsdorf



**Bücherei  
Pischelsdorf**

Auch heuer kamen am 27. und 28. April die fünf Gruppen des Kindergartens Pischelsdorf zu Besuch in die Öffentliche Bücherei. Gemeinsam mit ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen machten die Kinder es sich auf Sofa und Matten bequem, um eine gemütliche Zeit in der Bücherei zu verbringen. Es wurden lustige und spannende Geschichten von Katharina Kerschbaumer, Beate Gutmann und Alois Peierl vorgelesen.

Die Kinder waren mit Begeisterung bei den Mitmachgeschichten dabei, anschließend durften sie selbst in den Bilderbüchern schnuppern und schmökern.

Wir freuen uns sehr über den Besuch und die mitgebrachte Begeisterung der Kinder.

Das Bücherei-Team freut sich schon auf den nächsten Besuch der „Knirpse“.

## Bücherei-Frühstück

Bereits zum 5. Mal lud die Öffentliche Bücherei Pischelsdorf am 18. April zu einem gemütlichen Frühstück zwischen ihren bunt gefüllten Bücherregalen ein.

Zahlreiche kleine und große Gäste waren an diesem Samstagvormittag mit dabei, darunter Bürgermeister Herbert Pillhofer, Rudolf Klinger (ehem. Büchereileiter) und Künstler Richard Frankenberger.

Bei Kaffee, Brötchen und einem Stück Kuchen ließ es sich entspannt schmökern, stöbern und angeregt plaudern. Für das Frühstück spendierte Johann Grabmayer selbstgebackene Striezel.

Das Bücherei-Team bedankt sich herzlich dafür. Es war eine große Freude, gemeinsam mit so vielen und besonderen Gästen einen gemütlichen Vormittag zu verbringen und die wunderbare Welt der Bücher zu genießen.



## Sommer Lese(S)pass Aktion in der Öffentlichen Bücherei

**Mach mit beim Ferienspaß für Kinder und Jugendliche**

Hol dir in der Öffentlichen Bücherei deinen LesePASS. Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch erhältst du einen Stempel in deiner Bücherei.

Am Ende des Sommers hast du die Chance, mit fünf gesammelten Stempeln deiner Bücherei, einen vollgepackten Rucksack mit Geschenken von SPAR und Kinogutscheine zu gewinnen. Es warten noch weitere kleine Preise auf dich.

Den Pass kannst du dir **ab 12. Juni 2026** in der Öffentlichen Bücherei abholen. Wir freuen uns auf dich!

*Das Team der Bücherei Pischelsdorf*





## Erfolgreiche Musikerleistungsabzeichen in Silber



Vorfriede, Nervosität und schließlich große Erleichterung – diese Gefühle begleiteten unsere Jungmusikerinnen und Jungmusiker Mitte März rund um die Musikerleistungsabzeichen-Prüfungen in Silber.

Mit großem Engagement und viel musikalischem Können stellten sie sich der Herausforderung und konnten die Prüfungen erfolgreich absolvieren. **Lea Fiedler** (Klarinette), **Peter Heiling** (Tuba) und **Luisa Strasser** (Saxofon) bewiesen dabei eindrucksvoll ihr Können.

Wir gratulieren sehr herzlich zu den erfolgreich bestanden Prüfungen und wünschen euch für euren weiteren musikalischen Weg weiterhin viel Freude an der Musik, Ausdauer beim Üben und viele unvergessliche musikalische Momente.

*MMK Pischelsdorf*



*V.l.n.r.: Luisa Strasser, Lea Fiedler, Peter Heiling, Obfrau Christina Herbst*

## Rehkitze zwischen Hund und Mähwerk – warum Rücksicht jetzt Leben rettet

Der Mai ist die Hauptgeburtszeit der Rehe. Ihre Kitze sind winzig, geruchlos und vollkommen schutzlos. Ihr Überleben beruht darauf, regungslos im hohen Gras zu verharren – eine Strategie, die gegenüber Maschinen und freilaufenden Hunden wirkungslos ist.

Schon ein kurzer Kontakt mit einem Hund kann für ein Rehkitz tödlich enden. Offene Bisswunden entzünden sich, häufig nimmt die Mutter das verletzte Jungtier nicht mehr an. Der Tod erfolgt leise und meist unbemerkt.

Gleichzeitig beginnt die Mähseason. Moderne Mähwerke erfassen große Flächen in kurzer Zeit – Rehkitze haben keine Chance zu fliehen. Jährlich sterben tausende Jungtiere bei der Mahd.

Um dieses Leid zu verhindern, arbeiten Landwirte und Jäger eng zusammen. Mit Absuche der Flächen, angepassten Mähmethoden und zunehmend auch mit Wärmebildrohren gelingt es, viele Tiere rechtzeitig zu retten. Unterstützt werden diese Maßnahmen unter anderem von der Steirische Landesjägerschaft.

Rücksicht, Anleinen von Hunden und gute Zusammenarbeit können jetzt den entscheidenden Unterschied machen.



**DIE STEIRISCHE JAGD**

*Natur verpflichtet.*



*Tipp für Landwirte: Wenden Sie sich vor der Mahd an die örtliche Jägerschaft oder erkundigen Sie sich beim Jagdamt Weiz nach einem Drohmenteam in Ihrer Nähe!*





## Jahreshauptversammlung des ÖKB-Pischelsdorf

Am 12. April 2026 konnte Obmann Johann Allmer 30 Kameradinnen und Kameraden zur Jahreshauptversammlung des ÖKB-Pischelsdorf im Gasthaus Thomas Stibor begrüßen. Als Ehrengäste kamen Bgm. Herbert Pillhofer aus Pischelsdorf, Vizebgm. Kurt Nistelberger aus Ilztal und Bgm. Ing. Erich Prem aus Gersdorf. Aus den Reihen des Kameradschaftsbundes: Bgm. a. D. Herbert Baier und Ehrenbürger der Marktgemeinde Pischelsdorf Bgm. a. D. Erwin Marterer. Von der Feuerwehr Pischelsdorf konnten begrüßt werden: Ehren-OBR Anton Pendl, Ehren-HBI Lorenz Reiter und Ehren-HBI Erich Herbst aus Reichen-dorf, weiters Bezirksobmann Franz Klamler aus Passail.

Nach dem Totengedenken folgte der Bericht des Obman-nes über zahlreiche Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Kassier Martin Predota konnte über eine wohlgefüllte Kasse berichten, sodass der Kassenstand es heuer erlaubt keinen Mitgliederbetrag einzuheben.

Erfreulich ist auch, dass bei der Friedhofsammlung für das Schwarze Kreuz im November 3.492 Euro überwiesen werden konnten.

In den Grußbotschaften wurde die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden Pischelsdorf, Ilztal und Gersdorf hervor-gehoben. Bezirksobmann Klamler sprach die Friedens-

arbeit des ÖKB an und betonte deren Wichtigkeit. Nach dem Fahngruß wurde ein gemeinsames Mittagessen bei gemütlichem kameradschaftlichem Austausch eingenom-men.

### Ehrungen und Neuigkeiten

Für lange Vereinszugehörigkeit wurden Kameraden ge-ehrt: Erich Leitgeb, Julius Zeller, Gerald Kober und Karl Zotter erhielten die Bronze-Medaille für 25 Jahre. Die Sil-bermedaille für 40 Jahre wurde an DDr. Hermann Prem, Eckhard Windisch, Johann Schneider und Karl Schrank vergeben.

Bezirksfrauenreferentin Sigrid Frank und Ortsfrauenrefe-rentin Herta Muhr werden sich in Zukunft um die Belan-ge der Frauen im ÖKB kümmern.

### Vorschau: Neuwahl ÖKB-Vorstand

Der Pischelsdorfer Kameradschaftsbund braucht eine per-sonelle Erneuerung: 2028 wird der Vorstand neu gewählt und zahlreiche Funktionen müssen neu besetzt werden, daher wird ein neuer Obmann gesucht. Der ÖKB-Pischels-dorf bittet die Bevölkerung, die entstandenen Lücken im Kameradschaftsbund gemeinsam zu schließen!



## Wehrdienstpflichtige aufgepasst!

Am 11. Juli 2026 findet in der Kaserne in Feldbach die Wehrdienstberatung statt. Der ÖKB-Pischelsdorf wird die gemeinsame Fahrt organisieren und durchführen.

Anmeldung und weitere Informationen unter [allmer\\_johann@gmx.at](mailto:allmer_johann@gmx.at) oder Tel. 0664/50 65 357.



## KULMKELTEN-DORF

Am 1. Mai hat die Saison im Kulmkeltendorf begonnen: über 100 Besucher haben bei schönem Wetter im Kulmkeltendorf den Frühlingsstart gefeiert (Beltene). Viele Pflanzen sind ausgestellt worden und konnten auch erworben und mitgenommen werden, um zuhause angepflanzt zu werden. Außerdem haben die Besucher Kräutersalz herstellen und sich mit Kräuterbroten und Brotweckerl aus den Lehmbacköfen stärken können. Es gibt im Kulmkeltendorf auch die Möglichkeit, sich in Geschicklichkeitsspielen zu versuchen.

Bei einer Führung ist das Kulmkeltendorf Interessierten näher vorgestellt worden und die Musikgruppe Quea Ummi hat für die musikalische Unterhaltung gesorgt.

Ich bedanke mich auf diesem Weg auch nochmals bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diesen wunderbaren Tag ermöglichen haben.



## Vorschau-Veranstaltungen im Kulmkeltendorf

### 21. Juni: Keltischer Schmuck und Bronzeguss

Keltischer Schmuck  
 Glasperlen  
 Filzen  
 Speerschleuder  
 Bronzeguss  
 Schmieden  
 Musikbegleitung

### 31. Juli: Vollmondkonzert

mit Quea Ummi, keltischem Nachtmarkt, Keltenbier und Römerwein mit Beginn um 20 Uhr. Ab 18 Uhr ist Einlass mit Beschränkung auf maximal 350 Besucher.

### 16. August: Keltischer Handwerksmarkt

Spinnen und Flechten  
 Keramik  
 Holzlöffel schnitzen  
 Schwertkampf  
 Keltenjause  
 Musikbegleitung

### 13. September: Waffen der Vorzeit

Schwertkampf  
 Bogenbau  
 Bogenschießen  
 Korbflechten  
 keltische Märchen  
 Keltenschmaus  
 Musikbegleitung



# Veranstaltungen Juni bis August 2026



|           |              |   |
|-----------|--------------|---|
| <b>DI</b> | <b>2.6.</b>  | Lesung mit Margot Mühlfellner, Weingut Posch, 19 Uhr  |
| <b>SA</b> | <b>6.6.</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Häng(ov)er-Party mit Cornhole Turnier, Kulmblickhalle</li> <li>• Reparatur-Café, Rotes Kreuz-Ortsstelle, 9–12 Uhr</li> </ul> |
| <b>DI</b> | <b>9.6.</b>  | Lesung mit Nicole Stranzl, Weingut Posch, 19 Uhr  |
| <b>FR</b> | <b>12.6.</b> | Spielgruppe, Pfarrheim, 9–11 Uhr  |
| <b>SA</b> | <b>13.6.</b> | RK-Ball Brazilian Night, Oststeirerhalle  |
| <b>DI</b> | <b>16.6.</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesung mit Bernhard Aichner, Weingut Posch, 19 Uhr</li> <li>• Begegnungscafé im Pfarrheim</li> </ul>                         |
| <b>SA</b> | <b>20.6.</b> | Eröffnungs-Grillfest, BBQ-Lounge, 12 Uhr  |
| <b>SO</b> | <b>21.6.</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gartenfest mit Livemusik, GH Stibor Thomas (nur bei Schönwetter)</li> <li>• Thementag im Kulmkeltendorf</li> </ul>           |
| <b>FR</b> | <b>26.6.</b> | Spielgruppe, Pfarrheim, 9–11 Uhr  |
| <b>SO</b> | <b>28.6.</b> | Pfarrfest, Kirchplatz   |
| <b>SO</b> | <b>5.7.</b>  | 100-jähriges Jubiläumsfest, Gasthof Wachmann  |
| <b>SO</b> | <b>19.7.</b> | Sommerfest, FF Romatschachen, Rüsthaus  |
| <b>DI</b> | <b>21.7.</b> | Begegnungscafé im Pfarrheim   |
| <b>FR</b> | <b>24.7.</b> | ÖVP Woazbrotn, Kulmlandhalle  |
| <b>FR</b> | <b>31.7.</b> | Vollmondkonzert, Kulmkeltendorf   |
| <b>SO</b> | <b>16.8.</b> | Thementag im Kulmkeltendorf   |
| <b>DI</b> | <b>18.8.</b> | Begegnungscafé im Pfarrheim   |
| <b>SO</b> | <b>23.8.</b> | Dorffest, FF Romatschachen, Rüsthaus  |
| <b>FR</b> | <b>29.8.</b> | Oldtimer and Car Meeting, MSC Ilztal, BVH-Strempfl-Freigelände Hart   |

**FREIER EINTRITT!**

**HÄNG(OV)ER PARTY**  
by friends4life

**6. JUNI 2026**  
KULMBLICKHALLE REICHENDORF  
AB 19 UHR | MIT DJ SAMMY

**CORNHOLE TURNIER**

ANMELDUNG IN 2ER TEAMS  
TEL 0664 244 3010  
NENNUNG 15€ p.P.  
START 13:00 UHR

1. PLATZ - 400€  
2. PLATZ - 300€  
3. PLATZ - 200€

Region Oststeiermark, Kulmer, BvGS, ZORN, kulmer, Sportköck

## Reparatur-Café Pischelsdorf

Samstag, 06. 06. 2026  
von 9 - 12 Uhr  
Rotes Kreuz Pischelsdorf

**Reparieren statt wegwerfen – den Dingen ein zweites Leben geben.**

Defekte Geräte und Gegenstände werden gemeinsam mit fachkundigen Helfer\*innen repariert. Auch Reparaturen von Schmuck, Kleidung, Taschen usw. werden sachgemäß erledigt.

Anmeldung im Voraus ist hilfreich, aber nicht notwendig.

Kontakt und weitere Infos:  
Maria Prem, T. 0650 3514 229  
E-Mail: talentnetz@gmx.at  
Alfred Bürger, T. 0676 797 2683  
E-Mail: ABuerger@gmx.at

**RK Ortsstelle Pischelsdorf 500, 8212**

Veranstalter: Alternative Liste Kulm, Talentnetz Oststeiermark u. SÖL. Menschen für Solidarität, Ökologie und Lebensstil in Zusammenarbeit mit der Rotkreuz-Ortsstelle Pischelsdorf

1926 *Lieber Stammgast, Wegbegleiter und Zeitzeuge, wir freuen uns mit dir zu feiern!*

1959  
1979  
1987  
1996  
1997  
2013  
2014  
2022

**100 JAHRE GASTHOF WACHMANN**

**05. JULI 2026 10:00 UHR**

Live-Musik  
 Fassbier  
 Weinkost  
 Essen auf Rädern...

**2026 100-jähriges Jubiläum**

**Gasthof WACHMANN** seit 1926